



GTHGC

Herbst 2024 | Ausgabe 586

CLUBMAGAZIN

Unsere 1. Herren folgen den
1. Damen in die 1. Bundesliga.
Und wir haben den Luxus
ganz wunderbare Spiele
sehen zu dürfen.





Ein gelungenes Fest!

Das Sommerfest 2024 am 13. Juli war ein voller Erfolg und wird allen in bester Erinnerung bleiben! Schon am Nachmittag verwandelte sich das Clubgelände in einen Ort des bunten Miteinanders. Mitglieder konnten sich im Tennis, Hockey und Golf ausprobieren - Tischkicker, Schokokuss-Werfen mit Familie Wolff und besonders die Rollrutsche waren der absolute Hit, ständig belagert von fröhlichen Kindern und mutigen Erwachsenen.

Wer Lust auf etwas Süßes hatte, wurde beim Eiswagen von Livotto, dem Waffelstand der wu18 und dem reichhaltigen Kuchenbuffet bestens versorgt. Salziges gab es am Wurststand der 1. Hockey-Herren, während Kicki und ihr Mann mit viel Herz dafür sorgten, dass Bier und Wasser flossen. Eine besondere Erwähnung verdient Claudia Wehlen, die mit unglaublichem Engagement gleich zwei Tombolas organisierte: eine für Kinder und eine für Erwachsene - beide voller toller Preise! Überall herrschte eine herrliche Familienatmosphäre, die den Tag besonders machte.

Am späten Nachmittag ergriff Clubpräsident Carsten Zornig das Wort. Er ehrte herausragende Sportler des Clubs und sprach dem Organisationsteam, bestehend aus Karen Holtappels, Katja Lippert, Claudia Wehlen, Heiner Heuermann und Rebecca Ferchen, Susanne und Tim Risius seinen herzlichen Dank aus. Moritz Preussner und Andi Klupp waren eine große Hilfe bei den Vorbereitungen und am 13. Juli selbst und besonderer Dank auch an Herrn Martin mit seinen Kollegen, die ganz viel im Hintergrund werkten und dafür sorgten, dass das Clubgelände nach dem Fest wieder picobello aussah.

Am Abend ging es dann in mediterranem Flair weiter: Der Spanische Abend lockte mit einem großen Buffet, was Milan Lukac und sein Team gezaubert hatten, und mit der Musik von den jungen DJs unseres Clubs. Sie sorgten für Tanzstimmung bis tief in die Nacht! Ein gelungenes Fest, das alle Generationen zusammenbrachte und den Gemeinschaftsgeist des GTHGC auf wunderbare Weise feierte.



Dr. med. Tim Risius, Karen Holtappels, Claudia Wehlen und Katja Lippert: ohne das Team und viele andere an- und zupackende Clubmitglieder wären Tag und Abend nicht soo schön geworden. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben



FLOTT Brasserie & Sportsbar

Neues aus dem Flott!

Liebe Mitglieder, vielen Dank für die letzten Wochen. Wir sind gut angekommen, haben viel gesprochen. Vieles haben wir umgesetzt und gehen jetzt den nächsten Schritt in Richtung Speisenerweiterung, Winter und Entenzeit, Gans und Co. Kommt vorbei und schaut Euch an, was wir für Euch vorbereitet und geplant haben. Es wird mal wieder köstlich. Flotter Service ist garantiert. Immer herzlich, flott und gut gelaunt. Flotte Küche, wenn es mal schnellgehen muss. Kaum bestellt, schon auf dem Teller. Immer frisch für Euch zubereitet.

Achtung: Besonders wichtig. Flotte Sportsbar. Bei uns läuft immer Sport auf dem Bildschirm. Für alle, die es noch nicht wissen: Alle Spiele der Hamburger Fußball Mannschaften zeigen wir live auf dem Fernseher

und per Beamer auf der großen Leinwand. Flotte Feiern, ob zu Hause oder hier bei uns im Club: Wir bieten das rundum Sorglospaket für Euch an. Von 10 bis 200 Personen. Alles kein Problem für uns! Sprecht uns gerne an für Euer individuelles Angebot.

Flotte Öffnungszeiten: Täglich geöffnet von 12 Uhr bis open end. Montag bis Sonntag. In den Wintermonaten öffnen wir teilweise nur halbtags, je nach Bedarf.

Achtung - auch wichtig. Flotte Homepage! Nun ist unsere Homepage endlich online. Hier werden wir News und Mittagstisch aktuell posten. Wer es noch nicht gemacht hat, der kann uns auch gerne auf Instagram folgen: [flott_hamburg](#)

Ihr habt Wünsche oder Anregungen, sprecht uns gerne an. Ob persönlich, telefonisch oder per Mail. Wir haben immer eine

flotte Lösung für Euer Anliegen. Wir freuen uns auf ein persönliches Treffen.



Für das FLOTT Team,
Ihr Milan Lukač

FLOTT
Brasserie & Sportsbar
moin@flott-hamburg.de
040-88301820

CLUB-SPLITTER



Sommerfest und der ‚de Voss Pokal‘

Für lange und hochkompetente ehrenamtliche juristische Unterstützung und Beratung in allen Belangen, die in einem Dreisparten Club entstehen ist Dr. Michael Böcken für uns im Besten Sinne der ‚Fels in der Brandung‘. Der de Voss Pokal wurde dem vollkommen überraschten langjährigen Clubmitglied von unserem 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Carsten Zornig mit sehr wertschätzenden Worten anlässlich des Sommerfestes überreicht. Vielen Dank Michael.

Ehepaar Christine und Michael Böcken mit Kindern Paula und Max (Hockey) und deren Partnern.

Flott-Seniorin bei der EM in Slowenien

Einmal Flottbeker, immer Flottbeker ... ich bekam eine Einladung der Ü50 Nationalmannschaft zur Mannschafts-Europa Meisterschaft nach Slowenien. Vor meiner Zusage habe ich mir erstmal die Freigabe meiner Fischer-Mädels geholt – ohne diese wäre ich natürlich mit nach Lübeck gefahren. ☺

Wir haben uns gut geschlagen: Am Ende ging es, wie so oft bei diesem Spiel, um einen Schlag! Und der war nach der ersten Loch-Spiel-Runde für und dann zweimal gegen uns. So wurden wir insgesamt auf hohem Niveau 4. Hinter Frankreich, der Schweiz und England. Die Stimmung war fantastisch. Voller Dankbarkeit und Daseinsfreude haben wir den Sport, uns selbst und das Leben gefeiert. *Franca Fehlauer*



Fußball EM

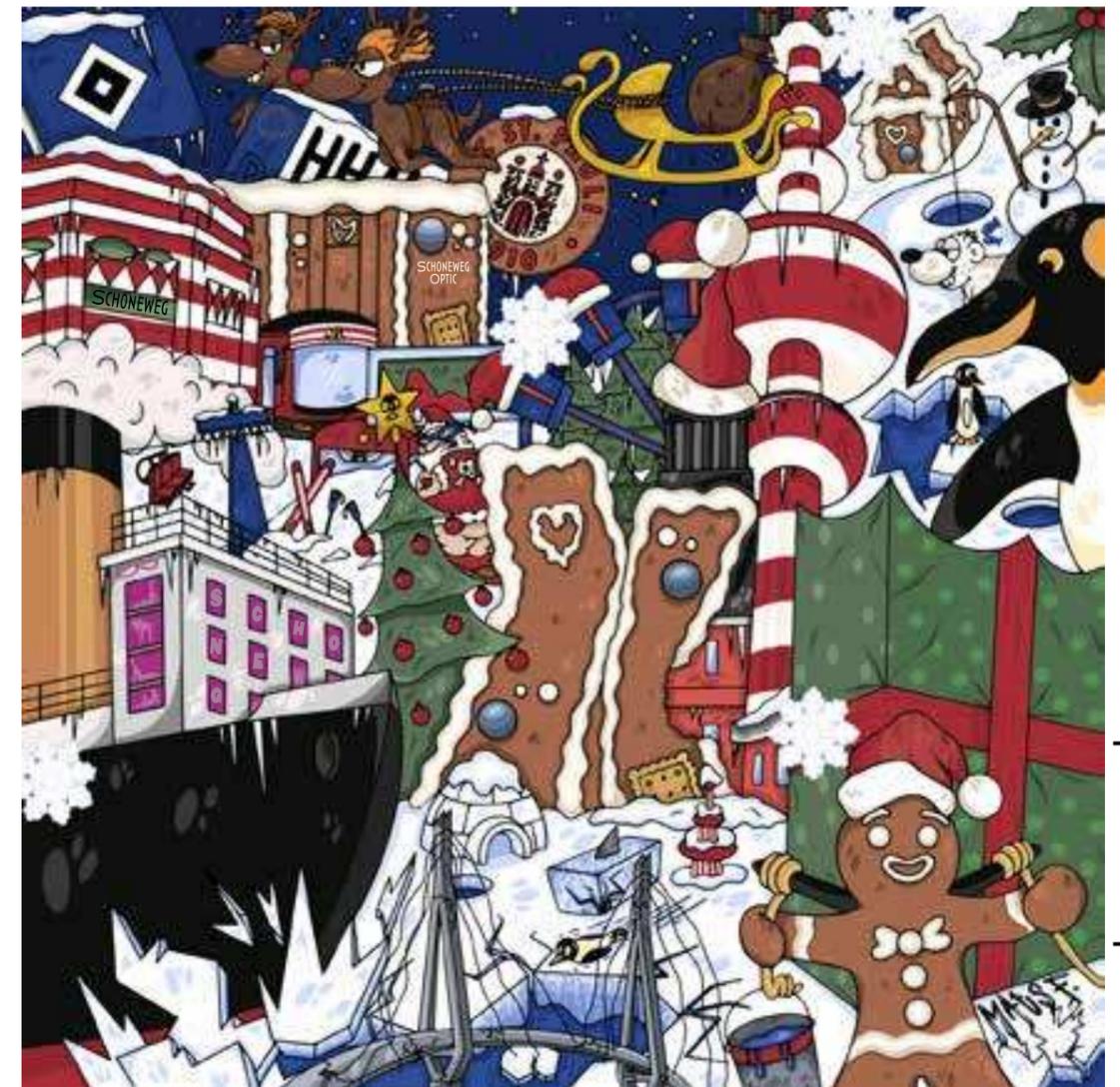
Leinwand hoch, Beamer an und Pommes satt. Was braucht es mehr für einen gelungenen EM-Nachmittag? Euch und die Kinder. Spaß hat das gemacht.

Neulich...

Aktueller Fund beim Durchblättern der Fotoalben meiner Eltern. Mein Bruder und Neele zu Solms (Reip) beim Einweihen des Kunstrasenplatzes ☺ R.S.



SCHONEWEG OPTIC



www.schoneweg.de

OTHMARSCHEN Beselerplatz 12
OTTENSEN Ottenser Hauptstraße 47

Die Brüder Frank und Dirk Wullkopf



60 Jahre gesundes Wachstum: alles für die Immobilie in Hamburg

Gerade feiern wir ein großes Jubiläum: Wullkopf & Eckelmann Immobilien blickt auf 60 erfolgreiche Jahre zurück! 1964 fing alles mit unserer Mutter Ursula Eckelmann und ihrer Hausverwaltung in Bahrenfeld an. Wenige Jahre später gründete unser Vater Warnfried (Wulle) Wullkopf Immobilien, um auch Vermietung und Verkauf von Immobilien anbieten zu können. Vor mehr als 20 Jahren haben wir das Ruder übernommen. Und inzwischen arbeiten 35 Kolleginnen und Kollegen auf zwei großen Etagen im Friesenweg.

Ohne Sie alle hier in Hamburg – und ganz besonders im GTHGC – wären wir nicht so lange schon am Markt. Ohne Sie und Ihren Glauben an uns und unser Team hätten wir in den letzten 60 Jahren keine tausenden Immobilien verkauft, nicht zehntausende vermietet und auch nicht hunderte verwaltet. Wir sind stolz und dankbar und freuen uns auf die nächsten 60 Jahre an Ihrer Seite und im Dienst für Ihre Immobilien.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Herzliche Grüße Ihre

Frank und Dirk Wullkopf
Verwaltung, Verkauf und Vermietung

*Wullkopf & Eckelmann Immobilien GmbH & Co. KG
Friesenweg 5/Gebäude 2
22763 Hamburg
Telefon 040 89 97 92 0
www.wullkopf-eckelmann.de*

Hackett London und GTHGC: Verbunden durch Sport

Hackett London freut sich, seine Partnerschaft mit dem angesehenen Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golfclub (GTHGC) in Hamburg bekannt zu geben. Diese Zusammenarbeit unterstreicht Hacketts starke Verbundenheit mit dem klassischen Sport und seinem Erbe und stärkt gleichzeitig die Präsenz in Deutschland.

Im Rahmen der Partnerschaft wird Hackett die Aufwärm-Trikots der ersten Mannschaft sponsern und den Mitgliedern des GTHGC exklusive Angebote gewähren. Die Produkte von Hackett werden im Club zu sehen sein und unser Engagement für Qualität und Sportlichkeit bestärken.

Der Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golfclub (GTHGC) ist ein angesehener Sportverein. Gegründet am 1. Juli 1901, ursprünglich als Tennisclub, hat sich der GTHGC zu einem breit gefächerten Sportangebot entwickelt, das auch Hockey und Golf

umfasst. Mit rund 2.700 Mitgliedern hat der Club eine große Tradition, insbesondere im Hockey, wo er in den 1960er und 1970er Jahren nationale Titel errang. Der GTHGC fördert den Gemeinschaftssinn und die Zusammenarbeit unter seinen Mitgliedern und bietet eine einladende Atmosphäre für Sportbegeisterte jeden Alters.

Hackett London freut sich über die Partnerschaft mit dem GTHGC, einem Verein, der sich wie Hackett für Tradition, Gemeinschaft und Spitzenleistungen einsetzt. Sport ist das Herzstück der Marke Hackett, was sich in unseren Linien Hackett Sport und Hackett Heritage widerspiegelt, die unsere reiche Sportgeschichte feiern. Das Engagement von Hackett im Sport erstreckt sich auf prestigeträchtige Veranstaltungen wie Polo, Rugby und Rudern. Die Marke hat mit Stolz prestigeträchtige Veranstaltungen wie die Henley Royal Regatta gesponsert und war 1987 maßgeblich an der Gründung des

British Army Polo Teams beteiligt. Außerdem wurde Hackett Sport offizieller Sponsor der Formel E im Jahr 2024.

Diese Partnerschaft zelebriert Tradition und Stil und bringt das zeitlose Verantwortungsbewusstsein und die Treue zu Traditionen von Hackett zu einem der angesehensten Sportvereine Deutschlands.

Freuen Sie sich auf weitere Angebote und Aktionen in der Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hackett.com.



Kühne Logistics University

Das war eine große Runde interessierter junger Spieler und Spielerinnen, die im Juli die Einladung unseres neuen Sponsors KLU angenommen haben, sich die Uni Räumlichkeiten und in der Hafen City mal von Innen anzusehen und die Atmosphäre vor Ort zu schnuppern.

Eindeutig sehr beeindruckend für die Jugendlichen! Die vielen Fragen unserer Spielerinnen und Spieler wurden geduldig

von Johannes Dietz mit umfassendem Wissen beantwortet. Das Gebäude ist hochmodern und für die Flottbeker Sportler sehr gut zu erreichen. Der Gedanke in Hamburg zu studieren ist sicherlich hier und da gereift!

Der GTHGC kann durch die Wohnmöglichkeiten im SWS-Haus sehr attraktive Angebote für Leistungssportlerinnen und -Sportler schnüren: Bachelor oder Masterstudiengang mit Stipendium, mit unserem Job-Netzwerk den anschließenden oder begleitenden direkten Berufseinstieg. Dadurch stärken wir die langfristige Bindung an die 1. Damen und 1. Herren (Hockey und



Tennis). Wir freuen uns über diese wirklich rundum blauweißen Möglichkeiten und danken der KLU für ihr Engagement im GTHGC und denjenigen, die sich um das große Ganze im SWS Haus kümmern, denn das räumt sich eindeutig nicht von alleine auf....

Mit dem Besuch der KLU sind wir sehr dynamisch in die neue Sponsorschaft gestartet, was unseren Partner und uns sehr gefreut hat. Danke allen interessierten jungen zukünftigen Studenten und Studentinnen, dass Ihr diese Info Info Abend so interessiert genutzt habt.

*Kühne Logistics University
Großer Grasbrook 17
20457 Hamburg, Germany
+49 40 328707-0
info@klu.org / klu.org*

Welcome Back Altonaer Kaviar Import Haus!

Liebe Mitglieder, Wir freuen uns riesig, euch mitzuteilen, dass ein langjähriges Clubmitglied und ehemaliger Sponsor wieder Teil unserer GTHGC-Familie ist: das Altonaer Kaviar Import Haus (AKI).

AKI gehört zu den traditionsreichsten Kaviarimporteuren weltweit und hat über die Jahre ein beeindruckendes Sortiment aufgebaut. Inhaber und Geschäftsführer Markus Rüscher leitet das Unternehmen nun in der dritten Generation.

Seine Leidenschaft für das Produkt spiegelt sich nicht nur im wachsenden Kaviarsortiment wider – im Berliner KaDeWe gibt es mittlerweile sogar eine eigene AKI-Kaviar-Bar, und auch der AKI-Merchandise wächst mit Artikeln wie Sweatern, Kochschürzen und anderen Accessoires stetig weiter.

2025 wird für das Altonaer Kaviar Import Haus besonders festlich, denn dann feiern sie stolz ihr 100-jähriges Bestehen.

Markus ist nicht nur ein leidenschaftlicher Unternehmer, sondern auch ein echtes Flottbeker Urgestein. Schon als Kind spielte er Hockey bei uns im GTHGC, und die Verbundenheit zum Club blieb stets bestehen.

Für Markus und seine Familie ist es daher eine Herzensangelegenheit, unser Clubleben als Sponsor zu bereichern.

Bereits in der Saison 2019/2020 durften wir AKI als Partner an unserer Seite haben. Besonders freuen wir uns, dass auch die Verbindung zu unserem Hauptsponsor Hapag Lloyd Cruises so wunderbar harmoniert.

Freut euch auf exklusive GTHGC-Events und besondere Aktionen, die in Zusammenarbeit mit AKI entstehen werden.

Neugierig geworden? Weitere Informationen findet ihr unter altonakaviar.de, und wer jetzt schon Appetit auf Kaviar bekommen hat, kann direkt im Online-Shop stöbern:

shop-altonakaviar.de



CLUB-RÜCKBLICK



Moritz Holst

Mo, wir dachten, es geht Dir besser. Du riefst mich an – wir haben Jahre nicht miteinander gesprochen. Warum auch? Du hast ein paar Monate meinen Sohn trainiert, so wie viele das in jungen Jahren machen. Es war eine sehr fröhliche Zeit, Du hast am 50igsten Geburtstag meines Mannes geholfen und kanntest die meisten unserer Gäste. Schön war das. Vertraut. Lustig und laut. Und dann riefst Du viele Jahre später an, um Deine kleine Tochter bei den FlottKids anzumelden. Voller Stolz und soo glücklich. Eigentlich warte ich, dass Du um die Ecke kommst und wir endlich klönen. Nun

versprechen wir Dir, auf Deine / Eure Kleine aufzupassen und ihr all das mitzugeben, was Du am und im GTHGC so geliebt hast.

Eindrücke mit den Teamkollegen von Moritz und der Mannschaft, die er von ca. 17 Jahren so liebevoll und engagiert betreut hat.



Und immer sind sie da, Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns wissen lassen, dass du bei uns bist.

Moritz Maximilian Holst
* 11. Dezember 1988 † 17. Oktober 2024

Mo hat uns viel zu früh verlassen. Mit starkem Willen, unermüdlichem Mut und einem Herz voller Selbstlosigkeit hat er unser Leben bereichert. Sein Lachen und sein positives Wesen werden für immer in uns weiterleben.

Carolin Holst mit Lara Philippa
Dr. Kirsten Deckmann, Uwe Topp und Julie Göllner
Dr. Axel und Marion Holst, gelb. Mand mit Philipp und Jan-Hendrik

Der Abschiedsgottesdienst findet am Dienstag, den 29. Oktober 2024 um 13 Uhr in der Niemstedtener Kirche, Elbchaussee 410, 22609 Hamburg statt.
Mo hat sich gewünscht, dass jeder in einem „schicken Lieblingsoutfit“ kommt.

Anstelle freundlich eingetragener Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten:
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Df33 1002 0000 1020 0035 50 Schwarm: B973 5008/ neurochirurgische Forschung | Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Df40 6005 1901 004 6163 41 Schwarm: Spende Neurologische Klinik, Projekt 73000449

CLUB-RÜCKBLICK



Tille ist gestorben! Tille wer?

Liebe Clubmitglieder, in der Presse wurde berichtet, dass Willi ‚Tille‘ Gieseemann am 4.10.2024 gestorben ist. Dort wurde auch berichtet, dass er über Bayern München auch lange für den HSV gespielt hat und sogar 14mal für die deutsche Nationalmannschaft auflaufen durfte. Bei einem Länderspiel im Maracana-Stadion gegen Brasilien erlitt Tille aufgrund eines Tretes von Pele einen Schienbeinbruch. Danach konnte er nie wieder an die alten Leistungen anknüpfen und ließ seine Karriere bei Barmbek Uhlenhorst ausklingen.

In Wikipedia ist sogar vermerkt, dass er nach seiner Profikarriere auch einen Tabakwarenladen betrieben hat.



Aber warum erwähne ich Tille hier in unserem Club-Magazin? Tille war auch ein langjähriger Clubwirt bei uns in Flottbek. Als ich 1985 als Lübecker nach Flottbek kam, fing Tille mit seiner Frau Edda in Flottbek als Clubwirt an. Da wir damals unter Witold's Leitung gerade in die Bundesliga aufgestiegen waren, war Tille mit seinem Team der ideale Clubwirt für uns: Sportlicher Sachverstand, großes Verständnis für die Ernährungsgewohnheiten von Leistungssportlern (damals) gepaart mit Eddas-Kochkünsten bescherte er uns ein ideales Umfeld für unsere Leistungsentwicklung.

Tilles Assistent Helmut ‚Ratte‘ Sandmann, der auch ein ehemaliger HSV-Bundesliga-Spieler ist, wusste uns Mannschaft immer mit reichlich Elektrolyten aus dem Zapfhahn zu versorgen. Es war ein Schlaraffenland: alles drehte sich um Leistungssport!

Der Süßfelder Fuchs, wie sich Tille gern selbst nannte, aus Niedersachsen lebte zusammen mit dem internationalen Trainer-Team, namentlich dem polnischen Hockey-Trainer Witold Ziaja und dem schottischen Golflehrer Ken Storrier, richtig auf. Immer montags wurde in Klausur im Lütt Döns geplant, was für Trainingsschwerpunkt für die kommende Woche gesetzt werden sollten. Oder auch nicht. Das war für unsere Leistungsentwicklung insofern extrem wichtig, weil Tille dann auch die Getränke und Edda die Frikadellen mit perfekter Passform bzw. Curry-Würste in XL gut einplanen konnten.

Unsere Leistungskurven wurden damals am Tresen heiß diskutiert und mit Punktprä-

mien in Kastenform prämiert. Bei Niederlagen sprang dann Tille gern als Spender ein, um die Stimmung der Mannschaft hochzuhalten: in Abstiegs-Saisons mal öfter und in Aufstiegs-Jahren eher weniger. Der Umsatz stimmte. Das war eben die Zeit der Fahrstuhlmannschaft, die im Flottbek-Song verewigt wurde. Ein besonderer Höhepunkt war auch, dass Tille über seine Kontakte einmal einen Tausch-Wettbewerb bei Hagenbecks-Tierpark organisiert hat. Wir durften unsere Kräfte bei einer Hagenbeck-Dschungel-Nacht mit einem Elefanten messen. Wir haben natürlich gewonnen und dabei sogar noch Glück gehabt, dass der Elefant beim Rückwärtsgehen nicht gestolpert ist.

Anfang der Neunziger bekam Flottbek dann mit Klaus Evers einen neuen Clubwirt und Tille sein Restaurant Schinkenkrug in Rahlstedt. Auch da feierten wir 1.Herren noch einige ausschweifende Feste. Mit Tille und seinem Team: Edda, Ratte, Gila, Manni und weitere Helfer hatten wir fast ein familiäres Verhältnis. Das beste Clubleben, was ich mir zu der Zeit vorstellen konnte, denn Tille hatte ein großes Herz für den Sport und für unseren Club.

Die Beerdigung findet am 13.11. auf dem Hauptfriedhof Altona beim Volksparkstadion statt. So ist er seinem Sport, dem Fußball, weiterhin nah verbunden. Wir als seine Hockey-Mannschaft werden ihn in bester Erinnerung behalten und die vielen Geschichten gern auch wiederholt uns gegenseitig erzählen. Es war eine geile Zeit!

Für die Fahrstuhl-Mannschaft, Christian

CLUB-SPLITTER



Tschüss Wolfram!

Wenn unser ClubMagazin erscheint, hast Du schon Deine ersten Tage im HGC Falkenstein ‚hinter Dir‘ – wir finden, der GolfClub hat sich den Besten gelangt! Wir wünschen Dir Glück. Und ein gutes Händchen. Und einen guten Instinkt. Selbigen hast Du bei uns vielfach gehabt und bewiesen. Wir werden Deinen Kenntnisreichtum, Deine proaktive Art und Deine Sensibilität für die Zwischentöne vermissen. Und wir hoffen, dass die Falkensteiner Mitglieder zu schätzen wissen, was für ein ‚Juwel‘ sie sich gelangt haben. Toitotit und danke für sehr viele inspirierende Gespräche, Deine Offenheit, Neugierde und Dein Wissen. Kenntnisreich und immer konstruktiv. Unterstützend und anpackend. Hat uns allen viel Freude gebracht!



Schock in der Dämmerung

Auf dem Golfplatz im Beerenjagd-Modus selbige Büsche erspäht. Hini schleicht sich an und versinkt gerade im Brunnen. Gut dass die Beerenzweige den Sturz gepuffert haben. Nichts passiert, fassungsloses Begreifen und: war der schon immer hier? Ja, aber zugewachsen... Tückisch, diese Beerenwälder...



Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwächer ist die Trennung. Aber die Denkbereitschaft verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene. Schätze nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
zu Dietrich Bonhoeffer.

Schwartzes Herz und auch dankbar für eine Tüte von Erinnerungen. Verabschieden wir uns von unserem wunderbaren Ehrenamt, Vater und Großvater.
Berndt Schröder
* 4.05.1938 † 01.05.2024

Die Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Wir bedanken uns für die herzliche Anteilnahme und die Hilfe der Freunde.

+

MAX HORN
7.2.1932 - 6.1.2024

Seit 1946 Mitglied im GTHGC, dafür sorgte Vater Max Horn, der mit Bob Dilworth, John Husmann, Otto Wulf, Eggert Schmielau, Heinrich Sartorisio, und Hans Jörss 1901 zum Gründungskomitee gehörte. Am 2. September wurde der Sportverein zu Groß Flottbek ... gegründet...um Sportmöglichkeiten für Kinder zu schaffen...

Max Horn startete mit Hockey (in den 50iger Jahren) und war neben Tennis bis in die späten 60iger Jahre anschließend sehr erfolgreich im Golf. Dort wurde Pokal nach Pokal ‚eingeheimst‘. Er wurde 1981, 1992 und 1994 Clubmeister und war mehrmals für die Deutschen Golf Senioren erfolgreich im Einsatz.

WIRTSCHAFT STUDIEREN – ZUKUNFT GESTALTEN

BECOME A GLOBAL PLAYER



„Ich habe beste Lernbedingungen und freue mich über ein inspirierendes und internationales Umfeld.“

Franziska Wolff
Studentin Bachelor of Science
Business Administration

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZENSPORTLER

Das Studium für die Führungskräfte von morgen – so wie Franzi

Lerne die KLU kennen:



Oder kontaktiere Johannes Dietz unter:
040 328707-143 | Johannes.Dietz@klu.org



FLOTTKIDS



FlottKids

Der Nachwuchs des Club für Tennis, Hockey und Golf beschallt unsere Anlage mit vielen Dezibel, aber mal stelle sich vor, es wäre nicht so. Dann würden wir Sätze wie diese nicht hören und lesen können:

- » Das war nicht schön Oma, das war WUNDERSCHÖÖN... «
- » Das! gibtn Blutguß «
- » Mamiiii, warum dauert das Camp nicht 1000 Tage? «
- » Komma heeere, da kommt flüssiges Blut raus... «
- » Mami wäscht nicht, das macht die Waschmaschine! «
- » Hier finde ich es toller als als ich klein war (5 Jahre, aus der Stadt kommend...) «
- » Wir haben Kompostquallen gesehen. WAS? (er meint die Kompass Qualle) «



FLOTTKIDS





Ferien Camps im GTHGC

Ferienzeit ist die schönste Zeit – verklärte Erinnerungen an Bauernhöfe, Kühe melken und auf den Kuh-Fladen ausrutschen... Pony's reiten und striegeln, wandern gehen, Blümchen pflücken und Stullen packen. Gemütlich frühstücken. Zeit haben. Bullerbü eben. Was wir Erwachsene erinnern, das wünschen wir dem Nachwuchs, oder?

Das alles (bis auf die Kuh-Fladen) bieten wir seit einigen Jahren sehr ausgiebig. Schon die Kleinsten fühlen sich bei uns sichtlich und hörbar wohl. Hockey, Tennis und Golf stehen natürlich ganz oben auf der ‚Wishlist‘, doch neben dem Clubsport mit Tricks und special Skills bieten wir den Kindern Sicherheit und Ansporn, Vertrauen, Zeit, Humor und vieles mehr. Sie lernen ‚social‘ und zwar nicht am ‚händiii‘. Sie reden, sie lachen, sie lieben die Coaches und das zu recht – die Coaches sind die Besten! Danke für Bullerbü an 8 Wochen im GTHGC für FlottKids und junge Clubkinder.



maleco Farbwerk seit 1889



FARBEN

INNEN UND FASSADE

LACKE

LASUREN UND DECKEND

BÖDEN

UND BESCHICHTUNGEN

WERKZEUG

MALERBEDARSARTIKEL



FARBEN FÜR JEDERMANN

BESUCHEN SIE UNS GERNE AN EINEM UNSERER 6 STANDORTE FÜR EINE INDIVIDUELLE FACHBERATUNG.

EIGENE FERTIGUNG IN HAMBURG-ALTONA

EIN KLEINER EINBLICK IN UNSER FARBWERK





Eindrücke aus dem HerbstCamp der Tennis- und Hockeykinder, sowie der FlottKids:

TENNIS

Liebe Anastazia, Dir nur das Beste!

Wie habt Ihr das gemacht? Mein Kind brennt für Tennis. Redet von nichts anderem mehr. Ich bin den Coaches so dankbar!

HOCKEY

Mein Sohn ist übrigens in der Tat begeistert vom Camp. So gut fand er es noch nie. Hat mich gefragt, ob er das nächste Jahr wieder mitmachen kann.

Mein Sohn steht fertig angezogen, Stunde zu früh! In der Haustür und will los.

Die Jungs scheinen da ja einen richtig guten Job zu machen, mein Sohn ist komplett begeistert.

FLOTTKIDS

Vielen Dank für diese wundervolle Betreuung, Amelie strahlt jeden Nachmittag und ist richtig happy : „Mama bitte melde mich öfters fürs Camp an! Es ist sooooo toll!“

Meine Söhne sind Feuer und Flamme, ich durfte gestern mit meinem Großen nicht viel übers Camp sprechen, weil er meinte: seine Sehnsucht wird dann zu groß:) Danke einmal wieder dafür, wie toll und liebevoll ihr es für die Kids gestaltet.

Liebe Coaches, wir haben Euch eine Woche lang ‚miterlebt‘ – Euer Schmunzeln, Euer Kopf schütteln, Euren wahnsinnigen Spaß mit den Kindern, Euer Vorleben, das Umsetzen von Forderungen und Förderungen, Regeln und Bestärkung. Phantasievoll, anspruchsvoll, lobend ... Ihr habt wieder mal eine tolle Sport-Erlebnis-fast-handyfreie-Woche für die jungen GTHGCler ermöglicht. DANKE!

DANKE



LIEBE MITGLIEDER,
heute möchten wir einer Kollegin und wertvollen Wegbegleiterin Danke sagen, die unseren Club in den letzten Jahren maßgeblich geprägt hat.

Antje Popkowitz war seit 2020 als Jugend-Hockey-Koordinatorin für den GTHGC tätig und hat nicht nur den Club, sondern auch unser Team in vielfältiger Weise unterstützt und inspiriert. Von Beginn an war Antje eine der Schlüsselpersonen für den Erfolg unserer Jugendarbeit. Ihre Entscheidung, diese Rolle bei uns anzunehmen, war ein Glücksfall für den Club. Mit ihrem geschulten Blick, ihrer Hockey-Kompetenz und ihrem unermüdlichen Engagement hat sie uns dabei geholfen, unser Jugendprogramm auf ein neues Niveau zu heben. Antje hat die Koordination der Jugendmannschaften, die Betreuung und Organisation der Trainer und Co-Trainer sowie die Einführung des Jugendathletik-Trainings mit einer sehr hohen Professionalität und großer Geduld

übernommen.

Besonders stolz sind wir auf den von ihr mitentwickelten „Pathway“, ein strukturierter Ausbildungsplan, der unseren jungen Hockeyspieler eine klare Perspektive bietet und nachhaltige Förderung möglich macht. Mit Antje haben wir wichtige Konzepte realisiert, die unseren Nachwuchs nicht nur sportlich, sondern auch persönlich bereichern.

Während der Corona Pandemie bewies Antje außerdem eine enorme Belastbarkeit und Führungsstärke. Sie meisterte die Herausforderungen mit Ruhe und Klarheit, hielt den Kontakt zu unseren Kids und den Eltern und sorgte dafür, dass die sportlichen Angebote trotz der schwierigen Bedingungen bestmöglich weitergeführt wurden. Ihr Organisationstalent und ihr strategischer Weitblick halfen uns allen, in diesen unsicheren Zeiten Sicherheit und Struktur zu finden.

Es ist kein Geheimnis, dass Antje stets einen hohen Anspruch an sich selbst und

an uns alle stellte. Sie setzte die Messlatte hoch, und das Ergebnis dieser gemeinsamen Anstrengungen spricht für sich: Die Qualität unserer Arbeit und unser Ansehen als gut geführter Club wurden durch ihren unermüdlichen Einsatz gestärkt und nach außen hin gefestigt. Dank Antjes Einsatzbereitschaft können wir voller Überzeugung sagen, dass wir als Team und als Club gewachsen sind.

Antje, dein Abschied hinterlässt eine große Lücke. Wir danken dir von Herzen für all die gemeinsamen Momente, für deine wertvolle Unterstützung und dafür, dass du immer eine verlässliche Ansprechpartnerin warst. Wir hoffen, dass du auch weiterhin Blau-Weiß träumst und dass der GTHGC für dich ein Ort bleibt, an dem du dich stets willkommen fühlst.

Herzliche Grüße,
Im Namen des GTHGC Hockey Teams
Ali Wolff



SWS 2024

Potpourri von der SW Stiftung und ihren Partnern

SWS Flottbek: Es war uns ein Fest! Vom 19. bis 22. Juli 2024 hatte der GTHGC die Ehre, das jährliche SWS-Turnier in der Otto-Ernst-Straße auszurichten. Im Zentrum stand der Austausch von Jugendlichen aus England, Frankreich und Deutschland; natürlich mit möglichst viel Hockey-Spaß und familiären Bekanntschaften zwischen Gästen und Gastfamilien. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die Familien aus dem Hamburger Westen, die unsere SWS-Gäste aufgenommen haben! Ihr habt es für die Freunde aus Rouen und East Grinstead zu einem unvergesslichen Sommer gemacht! Bei strahlendem Sonnenschein wurde Hockey gespielt, gefeiert, es wurden Freundschaften geknüpft und Nationalhymnen geschmettert. Die 80 Jugendlichen spielten am Samstag in gemischten

Teams, hatten dann eine Rallye Richtung HafenCity und wurden am Abend im Dill Sin Döns begrüßt. Hamburg at it's best!

Die Players Night am Sonntagabend kürte die Sieger der zuvor ausgespielten Trophäen zwischen den teilnehmenden Clubs. Stolz für alle Teams. Viele Fotos, tosender Applaus. Auch ein Dankeschön an alle Organisatoren und Gastfamilien.

Dann eine Neuerung: gefeiert wurde der neue Pokal für den „Most Social Player“ – Name ist Programm – eingeführt für Timmy Wolff, der sich über das gesamte Wochenende herausragend mit allen Spielern, Teams und Aufgaben begeisternd beschäftigte und dessen Kür frenetischen Jubel auslöste. Wahnsinn – es wurde viel zu lang gefeiert, viel zu früh am nächsten Morgen abgereist.

Unten rechts: Timmy Wolff, der den Pokal für den 'Most Social Player' strahlend in Empfang nahm. Frenetischer Jubel der Teams aus Deutschland, England und Frankreich, die sich alle freuen, einander im Juli 2025 in Rouen wiederzusehen.

Und dennoch wurde nicht vergessen: nächstes Jahr in Rouen: 2025 wir kommen! Also: letztes Ferienwochenende freihalten! Ab Freitagfrüh mit unserer Anreise! Alle Jahrgänge 2008-2011 bitte meldet Euch an. Wir wollen gerne mit zahlreichen Hockey-Spielerinnen und – Spielern in Frankreich auflaufen und die Pokale nach Hamburg holen!

Achja, ein Zitat haben wir noch: „Mama kann ich nächstes Jahr mit nach Frankreich? Es war dieses Jahr noch cooler als letztes Jahr.“

Weitere Erklärungen braucht es wohl nicht. Der tollste Sport der Welt mit großartigen Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die zu Freunden werden - das ist eben SWS!

Rouen wir kommen!





Zitat Teilnehmer Benni Rau:

» Ich hatte eine sehr gute Zeit beim SWS-Hockey-Turnier. Besonders gut hat mir gefallen, dass wir viele Spiele an beiden Tagen hatten, dass es mit den Franzosen und Engländern international besetzt war, und es auch ums Gewinnen ging, aber gleichzeitig der Spaß nicht zu kurz kam. Es war auch gut organisiert, und man konnte sich jederzeit was zu trinken holen (war nämlich super-super-heiß). Ich war froh, dass man als Spieler neben dem ganzen Hockey auch was von Hamburg gesehen hat. Ich habe mich gefreut, dabei zu sein. Auf ein nächstes Mal. «



AB SOFORT – WEIHNACHTSBAUMVERKAUF!

FRISCHGESCHLAGENE TANNEN AUS DER REGION

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2024

FAMILIENTAG MIT PONYREITEN & LECKEREIEN



Am Osdorfer Born 52
22549 Hamburg
Telefon: 040 / 80 45 00
www.johs-wortmann.de

3. + 4. Advent 12 – 15 Uhr
Verkaufsoffene Sonntage
Tannenbaumverkauf & Glühwein



Dieses Jahr hat das jährliche Sebastian-Wolff-Turnier bei uns im Club stattgefunden. Das Besondere an dem Turnier ist, dass man jedes Jahr in verschiedenen Ländern Hockey spielen darf und neue Hockeyspieler kennenlernt, die man im nächsten Jahr wiedertrifft. Wir haben mit den Spielern aus England und Frankreich zusammengewohnt und mit ihnen in gemischten Teams gespielt, wodurch Freundschaften geknüpft und Telefonnummern ausgetauscht wurden. Durch die gemeinsamen Rallyes in den Austragungsorten werden nochmal schöne Erinnerungen geschaffen, dieses Jahr zum Beispiel in der Hafencity. Besonders gut fanden wir aber die Abschlussfeier, weil man da nochmal mit vielen Teilnehmern ins Gespräch gekommen ist und viel Spaß hatte. Wir freuen uns auf das nächste Jahr in Frankreich und hoffen, dass wir dort einige bekannte Gesichter wieder treffen werden. Irma & Wiesje



BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878



Liebe Mitglieder,

die Sommersaison 2024 brachte eine wahre Veranstaltungsoffensive mit sich. Turniere, Punktspiele und Feste aller Art wurden mit neuem Schwung zelebriert. Ob bei LK-Turnieren, der Clubmeisterschaft oder den Punktspielen der Leistungsmannschaften – jedes Wochenende war viel los. Genau diese Art von Leben zeichnet einen besonderen Verein aus. Ein großes Dankeschön geht dabei an Rebecca Ferchen, die mit ihrem Engagement all diese Veranstaltungen liebevoll begleitet hat. Es wird bereits am Eventkalender für das kommende Jahr gearbeitet. Ihr könnt gewiss sein, dass es wieder viel Trubel auf der Anlage geben wird.

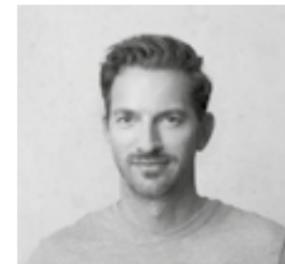
TERMINE

HERREN Spieltermine - Winter 2024 / 2025

Datum	Heim	Gast
Samstag 11.1.	13.00 Uhr Oldenberger TeV	GTHGC
Sonntag 19.1.	13.00 Uhr HTHC	GTHGC
Samstag 1.2.	13.00 Uhr GTHGC	Hildesheimer TC Rot-Weiß
Samstag 15.2.	13.00 Uhr GTHGC	TC Alfeld
Samstag 1.3.	13.00 Uhr GTHGC	Suchsdorfer SV v 1921
Samstag 29.3.	13.00 Uhr DCadA	GTHGC

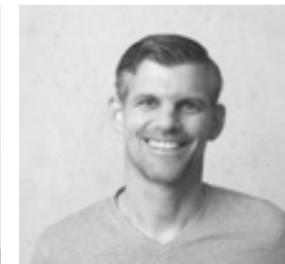
DAMEN Spieltermine - Winter 2024 / 2025

Datum	Heim	Gast
Samstag 12.1.	11.00 Uhr GTHGC	Braunschweiger THC
Sonntag 1.2.	13.00 Uhr Tennisverein Lohne e.V.	GTHGC
Samstag 15.2.	13.00 Uhr SC Condor	GTHGC
Samstag 1.3.	13.00 Uhr DCadA	GTHGC
Samstag 29.3.	13.00 Uhr GTHGC	TSV Glinde
Samstag 5.4.	13.00 Uhr GTHGC	THC von Horn Hamm



Dr. med.
Cornelius Grüber

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Adrian Schmidt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Sonja Tomschik

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Andreas
Westenhoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie

FACHARZTZENTRUM FÜR

Orthopädie und Unfallchirurgie

Hand- und Fußchirurgie

Brustchirurgie und Dermatochirurgie

Plastisch-Ästhetische und

Rekonstruktive Chirurgie

Behandlung chronischer Wunden

Akupunktur und Chirotherapie

Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärzte)

Chirurgie

Sportmedizin

Ambulante und Stationäre Operationen

KONTAKT

RÜCKBLICK SOMMER 2024



Saisonstart am 1. Mai

Am 1. Mai war es endlich so weit: Mit viel Sonne und viel Tennis haben wir die Sommersaison offiziell eröffnet. Bei bestem Wetter trafen sich große und kleine Tennisspieler mit unserem Trainerteam, um die Sommersaison einzuläuten. Besonders schön war es, dass viele Familien teilgenommen haben und Groß und Klein auf ihre Kosten kamen. Vielen Dank an unser Trainer Team!



Kreta

Nach einem überragenden Trainingslager 2023 wurden einige Stimmen laut, dass 2024 nur schlechter werden könne. Doch weit gefehlt: Statt 40 waren wir 55 Teilnehmer, und das Ganze wurde von Tag eins mit tollem Tennis, super Wetter und fantastischen Trainingseinheiten auf und neben dem Platz noch einmal übertroffen. Das Konzept blieb mehr oder weniger gleich. Unser Leistungskader reiste wieder vier Tage früher als die restlichen Mannschaften an und bereitete sich auf die Bundesliga/Regionalliga so professionell vor wie wahrscheinlich kein anderes Team. Während bei anderen Bundesligateams sich die Spieler teilweise erst

am ersten Spieltag treffen und das Team aus allen Himmelsrichtungen zusammenkommt, haben wir seit Jahren eine eingespielte Hamburger Achse und stärken mit dem Trainingslager nicht nur das Tennis, sondern auch den Teamgeist. Nach vier Tagen intensiver Einheiten brachten die Altersklassen-Mannschaften wieder frischen Schwung. Drei Tage lang wurde mannschaftsübergreifend trainiert, Doppel- und Einzelturniere veranstaltet, und die ganze Hotelanlage färbte sich Blau-Weiß. Die Vorfreude auf 2025 war bereits nach dem ersten Tag in Hamburg riesig.

LK Turniere im GTHGC

In diesem Jahr war der GTHGC erstmalig Ausrichter von LK Turnieren. Insgesamt haben 120 Spieler und Spielerinnen aus ganz Deutschland an unseren LK Turnieren teilgenommen, die zwischen Mai und August an fünf Terminen stattgefunden haben. Bei z.T. sommerlicher Hitze traten die Spieler bei den Erwachsenen in den Konkurrenzen Damen 40, Damen 50, Herren 40 und Herren 50 gegeneinander an. In der Jugend spielten die Konkurrenzen U12 und U14. Das Spektrum der Leistungsklassen war mit LK 6 bis 24 breit gefächert und bot hochklassige Matches. Trotz mehrerer kurzfristiger Absagen kam jeder Spieler und jede Spielerin auf seine / ihre zwei Spiele. Lediglich die Anzahl der aus gesundheitlichen Gründen abgebrochenen Spiele fiel aufgrund der hohen Temperatur und Luftfeuchtigkeit recht hoch aus. Mit einer Spielzeit von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr konnten die Spielansetzungen insgesamt bis auf wenige Ausnahmen und üblichen Verzögerungen gut eingehalten werden. Insgesamt können wir auf erfolgreiche Turniere mit Matches auf hohem Niveau und sehr positiver Resonanz zurückblicken und freuen uns auf viele weitere Turniere in 2025.



RÜCKBLICK SOMMER 2024

Kinderbetreuung

Neu in dieser Sommersaison, ist unser „Kindertennis“. Dieses findet immer während der Punktspiele unserer 1. Damen und 1. Herren statt und erfreut sich allergrößter Beliebtheit. Während die „Großen“ auf der Tribüne unsere Mannschaften in Ruhe anfeuern können, sind die kleinen Tennisspieler (oder, die es werden wollen) in unserer Kinderbetreuung bestens aufgehoben: hier wird Tennis gespielt, getobt oder auch einfach einmal eine Runde Uno gezoct. Unser „Kindertennis“ ist in kürzester Zeit zu einer richtigen Institution geworden und wird auch während der bevorstehenden Wintersaison fortgeführt! Ein großer Dank geht an Quaan Capital für die Unterstützung!



Das FLOTT bei den Punktspielen

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere neue Gastronomie mit Milan und Team uns bei den vielfältigen Events mit ‚Assen auf Asche‘ so kreativ unterstützt. Für manchen ist das gesunde Wasser oder die frische Banane Punkte rettend...



Generationenturnier

Fester Bestandteil des Eventskalenders der Tennispartie ist natürlich das beliebte Generationen Turnier. Wenn alt und jung miteinander und gegeneinander, oder auch Erfahrung gegen Beweglichkeit ‚batteln‘, dann wird einem bewusst, wie schade, dass es die letzten Jahre nicht stattfinden konnte. Der Wettergott war nicht informiert, das müssen wir nächstes Mal besser machen – es goss schlicht in Strömen, das Turnier fand kurzerhand in der Halle statt. Immerhin.... Alle hatten wahn-sinnig viel Spaß und wir alle freuen uns auf 2025. Der Wettergott ist hiermit informiert! Glückwunsch an unsere Gewinner: Nicola und Henry Grimme

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Paul-Neermann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0



UNSERE GRATULATIONEN GEHEN AN UNSERE CLUBMEISTER UND DIE FINALISTEN:

Damen:	Sonja Greve , Sarah Meinhardt
Herren:	Pavel Juarez , Timo Singer
Mixed:	Sonja Greve/Julian Szell, Nadja Ludwig/Pavel Juarez
U8:	Emil Franzeck, Cuong Minh Garz
U9:	Moritz Gille, Talia Maric
U10:	Omar Bouhrel, Lenno Koeppen
U12m:	Giora Maric, Maximilian Wawrzinek
U12w:	Josephine Ammer, Pippa Pokorny
U16m:	Piet Seifert, Ibrahim Bouhrel
U16w:	Lisa Schröder, Christina Wawrzinek

Tennis Clubmeisterschaften

Die Tennis Clubmeisterschaften haben in diesem Jahr erstmals in komprimierter Form, an 9 Tagen, vom 14. - 22.9. stattgefunden. In den vergangenen Jahren haben die Teilnehmer über einen Zeitraum von Juni bis September ihre Spiele ausgetragen, die Termine selber untereinander koordiniert und die Halbfinal- und Finalsiege wurden an einem Wochenende durchgeführt.

Viele Teilnehmer haben sich mehr Turnieratmosphäre gewünscht und die haben wir in diesem Jahr in jedem Fall gehabt. Das Wetter hätte nicht besser sein können und so konnten am 14.9. die Altersklassen U9 bis U16, die Damen und Herren und auch unsere Mixed Begegnungen bei schönstem Sonnenschein starten weiterspielen bis zum Final Wochenende. Am 22. September wurden die Sieger unserer Clubmeisterschaften gekürt: Tolle Matches und eine grandiose Atmosphäre wurden durch Highlights wie die Versteigerung eines signierten Schlägers von Alexander Zverev abgerundet. Wir danken allen, die bei der Organisation geholfen haben und allen, die dieses Jahr wieder teilgenommen haben.



ProAm Turnier

Alle Jahre wieder wird unsere Sandplatzsaison mit einer kleinen feinen Kirsche auf dem Kuchen ausgeläutet - dem PROAM! Die Spielerinnen und Spieler aus unseren Profimannschaften haben die große Ehre mit wechselnden Amateuren an Ihrer Seite zu brillieren, oder doch umgekehrt?! Für uns Non-Pros sind es jeweils 20min pures Glücksgefühl, wenn wir mit einem breiten Grinsen und offenen Mündern den Crossrallyes hautnah beiwohnen dürfen, um dann den ein oder anderen Ball am Netz erfolgreich weg zu naschen.

Bei jedem Match werden Punkte, aber hauptsächlich auch Endorphine gesammelt! Großer DANK im Namen aller Amateure die dieses Jahr bei schönstem Tenniswetter ein paar Zauberbälle mit Euch Pros schlagen durften, zu gerne würden wir einen Artikel „wir haben sie getrennt voneinander befragt“ lesen. Merci auch an Tim & Team für die leidenschaftliche Orga!



Hamburg Open Tennis Clinic

Vom 13. - 21. Juli fanden in diesem Jahr am Rothenbaum die Hamburg Open statt. Unter anderem kamen dieses Jahr Alexander Zverev und Holger Rune und die Vorfrende der tennisbegeisterten Kids war bereits riesengroß.

Dieses Jahr hatte sich der neue Turnierveranstalter eine besondere Überraschung für Kinder unterschiedlicher Vereine überlegt. Im Rahmen des „CLUBS Day“ bot die Tennis-Clinic 10 Kindern unseres Vereins die Möglichkeit mit professionellen Spielern auf dem Center Court zu trainieren. Angekommen gab es für alle kleine Willkommensge-

schenke und ein eigenes ATP- T-Shirt. Im Blau-weißen Outfit ging es für unsere Kids dann mit einigen weiteren Vereinskinder auf den Center Court. „Gematcht“ wurde mit dem amerikanischen Doppel- Profispieler Austin Krajicek und die Freude der Kids war groß. Das Strahlen und die Tennisfreude wick den Kindern nicht vom Gesicht.

Anschließend verbrachten alle Kids weitere, tolle Stunden am Hamburger Rothenbaum, neben dem Platz oder auf der Jagd nach den heißbegehrten Unterschriften der Tennisprofis.

Ein großes Dankeschön an unseren

Verein GTHGC, für diese unvergesslichen Tennismomente und an Rebecca Ferchen, für Ihre großartige Organisation!

Wir kommen nächstes Jahr ganz sicher wieder, an den Hamburger Rothenbaum.

Meet the Schools! 2025



INFOMESSE FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE WÄHREND DER SCHULZEIT IN AUSTRALIEN, KANADA UND NEUSEELAND

Sonntag | 06. April 2025 | 10-15 Uhr

EINTRITT FREI

**Gastwerk Hotel Hamburg | Beim Alten Gaswerk 3
22761 Hamburg**

- 40 International Representatives unserer Partnerländer stellen ihre Schul- und Programmvielfalt vor und beraten individuell
- Interessante Teilstipendien für Messebesucher

Veranstalter:

Hausch & Partner GmbH

Gasstraße 16 · 22761 Hamburg

Tel. 040/41 47 58-0

info@hauschundpartner.de

www.hauschundpartner.de

LIKE US ON  





BERICHT SOMMERSAISON LEISTUNGSKADER DAMEN UND HERREN Sommer 2014

Saisonbericht 1. Damen. Das Ziel war klar: Wir wollten unbedingt den Klassenerhalt schaffen und zeigen, dass wir auch nächste Saison in die 2. Bundesliga gehören. So starteten wir am 12. Mai gut gelaunt in unser erstes Heimspiel. Bei bestem Wetter empfingen wir den Bielefelder TTC in Flottbek. Und der Start gelang: Wir konnten einen 6:3 Sieg einfahren – nicht schlecht, denn immerhin sollte Bielefeld die Saison als Zweiter beenden. Doch soweit waren wir noch nicht. Fünf Tage nach dem Auftaktsieg stand das zweite Heimspiel an. Diesmal war der TC Blau-Weiß Halle bei uns zu Gast. Nach den Einzeln stand es 3:3 – es hätte aber auch gut 5:1 stehen können, da Nikola und Georgina ihre Einzel nur denkbar knapp im Matchtiebreak verloren. Leider konnten sich im Anschluss nur Alicia und Georgina

im Doppel durchsetzen, sodass der Spieltag mit einem 4:5 endete. Dann ging es in die Hauptstadt. In unserem ersten Auswärtsspiel beim Tennis-Club SCC Berlin kassierten wir leider eine 2:7-Niederlage. An insgesamt enttäuschenden Spieltag gegen sehr gute Gegnerinnen war Filippa die Einzige, die im Matchtiebreak einen Sieg einfahren konnte. Alicia und Lisa gewannen ihr Doppel. Deutlich besser lief es dagegen beim nächsten Auswärtsspiel in Gladbach, doch leider gelang es uns nicht, nach einer 4:2 Führung im Einzel, ein Doppel zu gewinnen, sodass wir auch hier eine Niederlage mit nach Hause nahmen. Beim nächsten Mal musste also dringend ein Sieg her. Der gelang, wie sollte es anders sein, vor heimischem Publikum. Angefeuert von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern erspielten wir uns gegen

den TC GW Aachen ein 7:2.

Um weiter vom Klassenerhalt träumen zu können, musste am vorletzten Spieltag gegen unsere Hamburger Kolleginnen vom THC Horn Hamm ein Sieg her. Das wussten natürlich auch unsere Supporter vom GTHGC, sodass sich das Auswärtsspiel im Stadtpark fast wie ein Heimspiel anfühlte. Es ging gut los: Nikola gewann klar und Anastasia profitierte von der Aufgabe ihrer Gegnerin. Für Filippa sah es jedoch lange nach einer Niederlage aus. Immerhin hatte ihre Gegnerin im zweiten Satz bei 5:2 schon Machtbälle. Filippa konnte die spannende Partie jedoch drehen, holte sich den zweiten Satz im Tiebreak (7:3) und konnte schließlich den Matchtiebreak für sich entscheiden. Nach den Einzeln stand es 3:3. Zum Glück behielten Nikola und Anastasia im ersten

Doppel die Nerven (nach Rückstand im ersten Satz) und auch Alicia und Georgina konnten ihr Doppel gewinnen, sodass Flottbek am Ende mit 5:4 siegte.

Dass wir es am letzten Spieltag gegen den Tabellenführer DTV Hannover schwer haben würden, war klar. Dennoch gelang uns vor heimischem Publikum ein 3:6. Dabei setzte sich Nikola in einem spannenden Match mit 11:9 im Matchtiebreak durch. Und auch Alicia behielt im Tiebreak die Oberhand. So endete für uns die Saison mit einem guten 5. Tabellenplatz und der Gewissheit, dass wir 2025 wieder 2. Bundesliga spielen. Das Ziel? Klassenerhalt, was sonst.





Saisonbericht 2. Damen

Knapper geht's nicht! Unsere 2. Damenmannschaft, die seit mehreren Jahren in der Nordliga aufschlägt, hat erneut eine erfolgreiche Saison hingelegt. Die Mannschaft musste sich während der gesamten Saison gegen hoch kalibrierte Teams wie den SC Condor, SV Blankenese oder Hittfelder TC durchsetzen. Obwohl wir, zuschulden von der späten Ankunft unserer College Spieler, Aushilfen in der 1. Mannschaft, Verletzungen und anderen Gründen, häufiger nicht in vermeintlicher "Bestbesetzung" aufliefen, zeigte das Team immer wieder, dass jeder Kaderspieler auf Abruf performen kann und die Mannschaft in allen möglichen Konstellationen außergewöhnlich gut zusammenarbeitet und alles füreinander gibt. Die Saison startete mit 2 soliden Siegen, jedoch musste das Team anschließend eine 3:6 Niederlage gegen den SC Condor akzeptieren. Man könnte meinen, dass der Aufstieg nun nicht mehr zu schaffen war. Unumstritten war jedoch, dass dies nicht hieß, es würde weniger als

100 % in irgendeinem Spiel gegeben werden. Die Anforderungen unseres langjährigen Trainers, Stefan, und an uns selbst blieben natürlich die gleichen. Nachdem wir nun also einen soliden Sieg gegen den VfL Westercelle eingefahren hatten, stand ein wichtiges Spiel gegen den SV Blankenese an. Etwas überraschend und mit enormer kämpferischer Leistung konnten wir einen 6:3 Sieg erzielen, trotz eines Zwischenstandes von



3:3 nach den Einzeln und insgesamt 3 von 3 gewonnenen Championstiebreaks an dem Tag! Dies brachte uns neue Motivation und Hoffnung. Könnte der ersehnte Aufstieg in die Regionalliga doch noch wahr werden?

Da der SV Blankenese gegen Condor gewonnen hatte und wir somit in einem "Win-Loss-Dreieck" mit den beiden anderen Teams standen, war es tatsächlich möglich. Um gleich viele Matchpunkte wie der Tabellenführer SC Condor zu haben, mussten wir das letzte Spiel der Saison gegen den Hittfelder TC mit 8:1 gewinnen. Mit wichtigen Siegen im Einzel und einem spannenden, im Championstiebreak entschiedenen Doppel an Position 1, schafften wir das 8:1, auch Dank der reichlichen Zuschauer auf der Tribüne des ersten Platzes!

SC Condor und wir teilten uns die Tabellenführung nun anhand der Matchpunkte, aber die Zählung der gewonnenen Sätze der gesamten Saison verriet uns leider, dass wir ganz genau einen Satz weniger gewonnen hatten als die Konkurrenten. Hiermit verpassten wir den Aufstieg in die Regionalliga ärgerlicherweise zum zweiten Jahr in Folge am letzten Spieltag der Saison.

Nichtsdestotrotz sind wir stolz auf eine herrliche Saison, mit tollen Matches, Sonne, Spaß und echtem "Teamfeeling". Wir möchten uns vor allem bei unseren tollen Mitgliedern und Fans, ohne die das Ganze gar nicht möglich wäre, bedanken. Wir freuen uns, dass die Zuschauerzahl auch in der Nordliga stetig zunimmt und werden versuchen uns nächstes Jahr noch weiter zu verbessern. Ein Riesen-Dankeschön auch an unseren hoch arrangierten Trainer, Stefan, und natürlich an jeden Spieler der Mannschaft, ob alle Punktspiele bestritten wurden, man nur manchmal zur Stelle musste, oder immer auf Abruf bereit war. Bis Januar! In der Wintersaison schlägt sowohl die 2. als auch die 3. Mannschaft in der Nordliga, der zweithöchsten Liga in Deutschland/Verband Hamburg/SH auf! Wir freuen uns drauf!"





Tennis-Herren: Sommer-Recap

Viele versus wenig Punktspiele: Dies war die Voraussetzung für unsere 1. bzw. 2. Herrenmannschaft.

So galt es für unsere erste Garde langen Atem auf hohem Niveau zu beweisen, wohingegen die Zweite von Beginn an in der Saison performen musste ohne sich Ausrutscher zu erlauben. Rückblickend betrachtet, waren die finalen Saisonergebnisse genauso unterschiedlich zueinander wie die beschriebenen Startbedingungen... Unsere Erste ergänzten wir neben bewährten Recken mit "frischen Blut", sodass mit Frazier, James und Adam „Rookies“ für uns aufschlugen. Nach einer ausgeglichenen Saison (3 Siege / 3 Niederlagen) stand im letzten Heimspiel gegen den Oldenburger TV alles auf dem Spiel: Klassenerhalt oder Abstieg? Leider lief

an diesem Tag wenig zu unserem Gunsten, sodass wir denkbar knapp uns mit 4:5 geschlagen geben mussten. Besonders war

es, dass wir mehrmals die Chance hatten den letzten notwendigen Sieg einzufahren, um die Klasse zu halten!



KARDIOLOGIE ELBCHAUSSEE

Kardiologische Praxis Elbchaussee
Elbchaussee 567
22587 Hamburg

LEISTUNGSSPEKTRUM

Kardiologie
Sportmedizin
Prävention
Gefäßmedizin

Für Privatversicherte
und Selbstzahler



NEUERÖFFNUNG Ab sofort sind wir für Sie da!

Prof. Dr. med. Kai Müllerleite, Dr. med. Cagri Demir,
Dr. med. Tim Risius, Dr. med. Oliver Zantis

TERMINE

Tel: 040 790 088 80
kardiologie-elbchaussee.de
info@kardiologie-elbchaussee.de
www.doctolib.de

Ausblick Winter Im Winter starten unsere ersten Damen und Herren wieder in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse, die es im Winter gibt. Nachdem unsere Damen in den letzten drei Jahren zweimal den Titel holen konnten, gilt dennoch für sie wie für unsere Herren der Klassenerhalt als oberstes Ziel. Für unsere kurzfristigen und langfristigen Ziele haben wir unseren Kader punktuell verstärken können.

NEUE SPIELER LEISTUNGSKADER

JANA BÖGNER



Hallo Zusammen, mein Name ist Jana Bögner, ich bin 20 Jahre alt, studiere Wirtschaftswissenschaften an der Uni Hamburg und schreibe derzeit meine Bachelorarbeit. Bereits seit meinem fünften Lebensjahr stehe ich auf dem Platz und spiele nun parallel zu meinem Studium seit einigen Jahren in der zweiten Bundesliga Tennis. Neben Studium und Leistungssport verbringe ich sehr gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, reise gerne und gebe regelmäßig Tennis- und Athletik Training. Ich freue mich schon riesig auf die kommende Saison und insbesondere darauf, Euch alle persönlich kennenzulernen! Bis hoffentlich ganz bald, Eure Jana

BENNET ZÜNDORF



Hallo, mein Name ist Bennet Zündorf. Ich bin Jahrgang 2008 und liebe es, Tennis zu spielen, seit ich ein kleines Kind bin. Der GTHGC hat mich super aufgenommen, und das Training mit den anderen macht total Spaß. Mein Ziel ist es, mich in den nächsten Jahren in die erste Mannschaft zu spielen. Ich freue mich auf eine schöne und hoffentlich erfolgreiche Saison mit dem Team.

HANNAH PIEPER



Hallo, ich bin Hannah Pieper, 20 Jahre alt und komme ursprünglich aus Berlin. Tennis spiele ich schon, seit ich in der ersten Klasse bin – früher bei Blau-Gold Hagen und nach unserem Umzug nach Berlin dann beim TC Frohnau. Beim TC Frohnau habe ich insgesamt zehn Jahre gespielt und als ich älter wurde, die 1. Damen in der Ostliga unterstützt. Im letzten Jahr war ich für zwei Semester in den USA, habe für das Tennisteam der Division 1 University „Fresno State“ gespielt und dort an der Uni studiert. Es hat mich dann doch zurück nach Deutschland gezogen, und ab diesem Oktober studiere ich nun an der Leuphana Universität in Lüneburg. Durch den Umzug wollte ich mir einen neuen Verein suchen und freue mich sehr, ab der Wintersaison für den GTHGC spielen zu dürfen.

KIM LOËL



Hi, mein Name ist Kim Loël, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Hittfeld. Ich habe im Alter von 10 Jahren angefangen Tennis zu spielen und bin seitdem nahezu täglich auf dem Platz. Bislang habe ich für meinem Heimatverein den Hittfelder TC gespielt. Nach dieser langen Zeit war es für mich jedoch an der Zeit, den nächsten Schritt zu gehen und etwas Neues auszuprobieren. Deshalb freue ich mich sehr, zukünftig für den GTHGC aufschlagen zu dürfen.

MEDENSPIELE DER ALTERSKLASSEN

Damen 40 I. Die Damen 40I ist zurück in der Hamburg Liga.

Nachdem wir im Sommer 2023 mit sehr viel Pech in die Klasse II abgestiegen waren, stand das Ziel für 2024 fest: Aufstieg! Vom Potential her ein realistisches Ziel, allerdings bestand der Kern unserer Mannschaft mit Sonja Greve, Jessica Schilling, Nadja Ludwig, Lisa Oertel, Simone Koch und Christine Berg nur aus sechs einsatzfähigen Spielerinnen. Katrin Wedde, die auch zu unserem Team gehört, war versehentlich nicht gemeldet worden. Besonderes dankbar waren wir deshalb über die Unterstützung von Silke Freye, die, wann immer sie für uns auf dem Platz stand, siegte und so vier Matchpunkte für uns erspielte.

Im Juni hieß unser erster Gegner Uhlenhorster HC. Auswärts starteten wir mit einem 7:2 Sieg und setzten uns so direkt an die Tabellenspitze, von der wir für den Rest des Sommers nicht zu verdrängen waren. Gegen den TC Vier Jahreszeiten konnten wir erneut 7:2 siegen, was deshalb bemerkenswert ist, weil der Sieg von Kathrin, aus oben genanntem Grund, leider den Gegnerinnen

angerechnet wurde. Die letzten beiden Saisonspiele waren Heimspiele. Im Juli gelang uns gegen Klipper THC II mit Unterstützung von Anna Elfers aus der Damen 40II, die ihr Einzel 6:3, 6:3 gewinnen konnte, der höchste Saisonsieg: 8:1. Im September machten wir dann mit Regina Melosch an unserer Seite, die ihr Einzel erwartungsgemäß 6:0, 6:0

für sich entscheiden konnte und mit Nina Carstensen-Naefke aus den D40II, die uns im dritten Doppel unterstützte, den Aufstieg gegen den THC von Horn und Hamm II perfekt. Da Christine sich im Doppel, als der Aufstieg schon in trockenen Tüchern war, am Knie verletzte (Gute Besserung!), war uns nicht nach ausgelassener Aufstiegsfeier zumute. Wir freuen uns aber sehr, im kommenden Sommer wieder in der Hamburg Liga angreifen zu dürfen. Herzlichen Dank an Alle, die geholfen haben.



Damen 40 II. Olé olé Sandplatz adé!

Eine wunderschöne Sandplatzsaison endet hier. Wir haben geflucht, gekämpft, geschwitzt und vor Allem viel gelacht. Am

ersten Spieltag mussten wir uns noch gegen Sturm und Regen behaupten - Aufschläge ins Nirvana, nicht etwa wegen blendender Sonne, sondern dank dicker Regentropfen und Böhen. Ganz dem Wetter entsprechend fegten wir den TGBW vom Platz. Rolandsmühle schickten wir bei gefühlten 60 Grad zu 0 zurück in den Schatten. Ein einziger verlorener Spieltag gegen das starke Team vom UHC sollte uns die Suppe versalzen, den Aufstieg verhindern, aber die Stimmung nicht trüben. Denn krönen durften wir unsere Saison mit einem ganz besonderen Wochenende als Vorbereitung zur Hallensaison! Von Freitag, 11. Oktober bis Sonntag, 13. Oktober 2024 ging es für uns (Damen 40 II) ins Trainingslager nach Lübeck. Unsere Mannschaft wurde von Anastasia Pribilova begleitet und gecoacht. Insgesamt standen wir 10 Stunden auf dem Platz, inklusive Aufwärmphase und abschließender Dehnung. Neben verschiedenen Doppelaufstellungen, die wir ausprobiert und trainiert haben, gab

es auch mentale Hilfestellungen.

Der Teamgeist unserer Mannschaft zeigte sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb des Spielfelds. Freitag- und Samstagabend lernten wir uns beim gemeinsamen Dinner beim Asiaten und Italiener noch besser kennen, es wurde viel geplaudert und gelacht. Am Sonntagnachmittag kehrten wir zum Abschluss ganz traditionell bei Niederegger ein. Teamgeist ist für uns mehr als nur ein Schlagwort: Bei jedem Training, bei jedem Spiel und bei jedem Wettkampf ist spürbar, wie wir uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam an einem Strang ziehen.

Herzlichen Dank an Vivi für die Orga, Anastasia für die Begleitung und an unsere souveränen Fahrerinnen Caro V. und Anna. Top vorbereitet und motiviert freuen wir uns auf die kommende Saison auf und neben dem Platz.

MEDENSPIELE DER ALTERSKLASSEN

Damen 50 I. Unsere Sommersaison 2024

Die Saison 2024 ist eigentlich richtig gut gelaufen nachdem wir die ersten 3 Gegner besiegt hatten, zugegebenermaßen mit ansteigendem Stressfaktor: 9:0, 6:3, 5:4... die wurden immer besser!

Dennoch standen wir zeitweilig auf dem Aufsteigerplatz der Tabelle und wähten uns schon auf dem Treppchen! Leider konnten wir dann kurzfristig wegen Verletzungen, Terminen etc. partout das letzte Spiel gar nicht besetzen, selbst unsere super lieben und sonst so tollen Aushilfen konnten nicht... wir mussten also ganz absagen und sind final nur auf dem 3. Platz gelandet. Letztlich hatten wir in den ersten 3 Spielen wirklich Spaß und waren einfach happy, dass (fast) alle spielen konnten und wir hin und wieder zusammen auf dem Platz standen! Einige von uns haben die vielen tollen Turniere im Club mitgemacht, wie zB. das Generationenturnier, das ProAm Turnier etc. und zuletzt natürlich die Clubmeisterschaften. Immer wieder klasse!

Außerdem fühlt sich die Tennissparte einfach mittlerweile viel, viel belebter an, durch die vielen Infos und Anregungen, die per WhatsApp ankommen und definitiv Spaß machen. Insbesondere das Zuschauen bei

den Damen und Herren Mannschaften hat auch bei uns wirklich großen Anklang gefunden und oft haben wir (fast) unsere ganze Mannschaft dort getroffen... vom Zuschauen lernt man ja auch viel. An dieser Stelle einen GANZ GROSSEN DANK an Marco & Co für die tollen und unermüdlichen Initiati-

ven und Ideen!!

Darüber hinaus sind wir sehr glücklich darüber, dass wir nun auch mal montags nach dem Training ins Clubhaus gehen können und dort essen, klönen und ein Gläschen trinken können. Wirklich toll, dass das klappt - vielen Dank auch dafür!



Herren 40 I

In der Hamburg Liga spielte die Herren 40 I eine gute Saison und belegte den 3. Platz. Nach zwei Niederlagen konnte die Mannschaft das Momentum drehen und bewies beim 6:3-Sieg gegen den Harvestehuder THC Nervenstärke. Nachdem Wolfram von Nordeck und Götz Welsch ihre knappen Einzel im Champions Tiebreak gewinnen konnten, wurden auch zwei Doppel erst im Champions Tiebreak für Flottbek entschieden. Zuvor hatten Jan Truscheit und Christoph Koeppen ihre Einzel glatt gewonnen. Im Saisonfinale zu Hause gegen den THC von Horn und Hamm II brachten Benjamin Miarka und Julian Széll ihre Einzel souverän durch und Flottbek ging mit einem komfortablen 4:2 in die Doppel. Marc Oliver Schmidt musste sein Einzel nach hartem Kampf im Champions-Tiebreak leider knapp verloren geben. An-



schließend wurde das Punktspiel durch zwei weitere Siege im Doppel 6:3 gewonnen. Jan Truscheit blieb diese Saison im Einzel in allen vier Punktspielen ungeschlagen. Timo Singer gewann alle vier Doppel, obwohl er nicht

unbedingt als Doppelspezialist bekannt ist.

Unsere starke Nummer Zwei Sebastian Kreft konnte diese Saison nur ein Punktspiel bestreiten und holte in gewohnter Manier zwei Punkte.

Herren 40 II

Nach einer tollen Vorbereitung auf Kreta war das Saisonziel unserer Herren 40 II klar: Der dritte Aufstieg in Folge sollte her. Leider kam es direkt zu Beginn der Saison zum Favoritenduell GTHGC vs. THC Horn und Hamm, in dem man mit 2:7 und drei

verlorenen Champions-Tiebreaks leider das Nachsehen hatte. Alle weiteren Spiele konnte man souverän gewinnen, doch auch der THC Horn und Hamm gewann alle weiteren Partien. Somit mussten wir uns trotz einer guten Saison mit dem zweiten Platz begnü-

gen. Unser einzigartiger Teamspirit kann das jedoch nicht trüben, und wir greifen im Winter wieder mit Vollgas an.

Herren 55 I in der falschen Liga.

Das Ziel war klar. Nachdem wir im Winter aus der Nordliga in die Regionalliga aufgestiegen waren, war die Einstufung als neue Herren 55 im Sommer in der Hamburg Liga eine ...,Überraschung", also: Aufstieg auch im Sommer. Es bestätigte sich, dass die

Einstufung nicht ganz richtig war. Alle fünf Spiele glatt gewonnen, insgesamt 41 zu 4 Matchpunkte! Alle im Kader Julian, Andreas, Mark, Matthias, Klaus, Volker, Christian, Kai und Sebastian konnten Spiele absolvieren und haben mit positiver Bilanz die Saison

beendet. Jetzt freuen wir uns auf einen (nur einen?) harten Winter in der Regionalliga und dann auf den Sommer in der Nordliga.

DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U8

Die U8 war in der Sommersaison gleich mit 2 Mannschaften am Start. Beide Mannschaften konnten sich toll behaupten und haben mit beeindruckendem Teamgeist und sehr großer Spielfreude im Ergebnis in der Gesamtwertung jeweils den 3. Platz in ihrer Altersklasse in der Hamburger Tabelle belegt. Ein tolles Ergebnis für unsere jüngsten Mannschaftsspieler und -spielerinnen! Auf ein erfolgreiches WEITER SO in der kommenden Saison!

U9

Die U9 I, bestehend aus Caspar Meinertz, Connla O'Flynn, Jonte Seeger, Carlotta Costa, Emilia Strey und Anton Ostermayer, haben eine super Saison gespielt und den Klassenerhalt geschafft. Sie sind angetreten gegen Winterhude-Eppendorf, Victoria, GW Eimsbüttel und TV Ostende. Leider konnte nur ein Sieg gegen GW Eimsbüttel nach Hause gebracht werden, was aber der guten Stimmung und dem Spaß am Tennis keinen Abbruch getan hat.



U10

Hamburger Meisterschaft der U10-Tennismannschaft des GTHGC: Ein großartiger Erfolg für die U10-Tennismannschaft des GTHGC: Die Jungs haben sich in einer packenden Saison die Hamburger Meisterschaft gesichert! Schon im Halbfinale gegen Alster überzeugten sie mit einer beeindruckenden Leistung. Drei gewonnene Einzel reichten, um den Sieg sicherzustellen – die Doppel mussten nicht bis zum Ende ausgespielt werden, da der Gegner nicht mehr aufholen konnte. Ein souveräner Einzug ins Finale! Im Endspiel wartete dann die starke Mannschaft vom Blankeneser Tennis-Club. Nach den Einzeln stand es ausgeglichen: Zwei Einzel wurden gewonnen, zwei gingen leider verloren. Die Entscheidung musste also in den Doppeln fallen – und spannender hätte es nicht sein können. Serign, mobilisierte die Jungs noch einmal und stellte die Doppel mit klarem Kopf und viel Motivation auf. Beide Doppel wurden im Match-Tiebreak entschieden. Lenno und Charles mussten sich leider mit 4:10 geschlagen geben, doch Luka und Omar hielten den GTHGC mit einem knappen 10:8-Sieg im Rennen. Dann begann das Warten: Es wurde gerechnet und verglichen, denn so knapp war es wohl noch nie. Nach langem Bangen stand fest: Der GTHGC ist Hamburger Meister – mit einem einzigen Spiel Vorsprung! Herzlichen Glückwunsch an unsere U10-Mannschaft für diese beeindruckende Leistung! Ihr habt Kampfgeist, Teamspirit und Nervenstärke bewiesen. Dieser Erfolg zeigt einmal mehr: JEDES SPIEL ZÄHLT! Was für eine grandiose Saison!



DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U12w

Die U12-Mädchenmannschaft hat eine Saison voller Herausforderungen und Durchhaltevermögen erlebt. Trotz Krankheiten, schulischer Verpflichtungen und paralleler Hockey-Spiele zeigten die Mädchen stets Ihren Einsatzwillen und Teamgeist. Oft stand erst spät am Abend fest, dass am nächsten Tag tatsächlich eine vollständige Mannschaft antreten konnte. Dennoch ließen sie sich nicht entmutigen und gaben ihr Bestes in jedem Spiel. Am Ende erreichten sie mit (nur) einem Unentschieden den letzten Platz in der Gruppe, aber jede der zehn Spielerinnen konnte wertvolle Matcher-

fahrung sammeln und wuchs dabei über sich hinaus. Besonders hervorzuheben ist ihr unerschütterlicher Kampfgeist – aufgeben war nie eine Option! Jeder Samstagvormittag war spannend und unterhaltsam, voller Engagement und Teamspirit. Ein großes Dankeschön geht an Lizzy, Christina, Milli, Philippa, Aimee, Flores, Emilia, Marlene, Charlotte und Paula für eine Saison, die den Wert von Zusammenhalt und Durchhaltevermögen eindrucksvoll gezeigt hat.



DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U12

Mit Ibrahim und Jonte hatte die MU12 in dieser Sommersaison gleich zwei leistungsstarke Neuzugänge und gemeinsam mit Giora und Ole starteten die Jungs in Rissen mit einem 6:0 Sieg super in die Saison. Die vier waren immer mit vollem Einsatz dabei und an allen Spieltagen am Start. Und als wir einmal krankheitsbedingt plötzlich Verstärkung für ein Doppel brauchten, ist Max sehr spontan eingesprungen. Die Jungs hatten Tabelle und Matchpunkte zu jeder Zeit fest im Blick, die Hoffnung stieg von Spieltag zu Spieltag und nach zwei Unentschieden und einem weiteren Sieg war vor dem letzten Spieltag klar, dass die Jungs um die Hamburger Meisterschaft mitspielen würden.

Da es in Klasse I nur eine Gruppe gab, würde die Tabelle über den Meistertitel entscheiden. Und so kam es am letzten Spieltag zu Hause zum Showdown gegen den Club an der Alster, der mit einem Matchpunkt mehr auf Rang eins stand, sodass DCadA ein Unentschieden gereicht hätte, während Flottbek das Punktspiel gewinnen musste.

Ibrahim gewann sein Einzel klar und Ole und Jonte konnten in ihren Einzeln - beide im Match-Tiebreak - ebenfalls Punkte holen, sodass es nach den Einzeln 3:1 für Flottbek stand. Mit einem weiteren Sieg im Doppel konnten Ibrahim und Jonte den Saisonabschluss dann perfekt machen - Flottbek ist Hamburger Meister der MU12! Die Jungs kannten sich vor dem ersten Spiel kaum bis gar nicht, aber die Chemie zwischen ihnen stimmte sofort, sie haben immer alles gegeben, sich gegenseitig unterstützt und sich am Ende für ihren Einsatz belohnt



U12 II

Wir, die U12m II bestehend aus Maximilian Wawrzinek, Lucas Rodewald, Julius Strey und Jacob Meinertz (mit großer Unterstützung von Julius Weiß und Omar Bouhlel) hatten diese Saison nicht besonders viel Glück. Mit einer unfassbar guten Gruppe von durchgehend ersten Mannschaften von Marienthal, Horn und Hamm, Winterhude-Eppendorf und Klipper hatten wir eine sehr starke Gruppe erwischt. Die Jungs haben alles gegeben, mussten sich aber am Ende der Saison mit einem Abstieg abfinden. Aber somit steht das Ziel für die nächste Saison bereits fest: **Aufstieg!**

DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U15w

Dieses Team konnte eine abwechslungsreiche Saison spielen, die mit einem respektablen 3. Gruppen-Platz endete. Aber von Anfang an: Nach einem deutlichen Auftakt-Sieg gegen Polo kam im 2. Spiel gegen Othmarschen dann erst einmal eine 1:5 Ernüchterung. Davon ließ sich das Team in den nächsten Spielen aber nicht beeindrucken und am Ende der Saison gab es mit insgesamt 3 Siegen und 2 Niederlagen eine positive Bilanz.

Auffallend war das schöne und ausgeprägte Mannschaftsgefühl in diesem Team. Die Mädchen sind jedes Mal sehr gerne und mit viel guter Laune angetreten. Spielerinnen, die ihr Match schon erledigt hatten, saßen meistens unterstützend zum Jubeln oder Leiden am Platz der noch spielenden Teammitglieder. Auch mit den gegnerischen Teams kamen die Mädchen bei allem sportlichen Ehrgeiz ausnahmslos gut zurecht. Es war immer eine Freude zu sehen, wie die Wettspiele am Abend fast zu einem Fest mit Freunden wurden - wenn die Teams nicht gerade Räuber und Gendarm oder Fangen auf dem Club-Gelände gespielt haben. Über das gute Saison-Ergebnis freuen sich Ida, Jona, Fiona, Lizzy, Marlene und Marta. Ihr habt das toll gemacht!

Die Mannschaftsführung dankt ausdrücklich und sehr herzlich den begleitenden und unterstützenden Elternteilen in wechselnder Besetzung, allen voran dem lieben Rupert Dawson, der kein Spiel verpasst und gelegentlich die Ersatzmannschaftsführung übernommen hat.



U15

Die Sommersaison der U15 war durchzogen von krankheitsbedingten Ausfällen, aber zum Glück konnten die Spieler der zweiten Mannschaft und auch einige U12 Spieler aushelfen und haben die Mannschaft super unterstützt, so dass es auf jeden Fall für den Erhalt der Klasse 1 gereicht hat.

U15 II

Angetreten um Spielerfahrung zu sammeln und aufzusteigen. Mit diesem Motto hat die U15 II zu Beginn der Sommer Saison 2024 auch gleich einen guten Start hingelegt. Leider gingen zwei Begegnungen dann unentschieden aus, da die geplante Stammmannschaft mit einigen Ausfällen gefordert war. Es war beeindruckend zu sehen wie die Mannschaft jüngere und/oder unerfahrenere Spieler akquirieren und mit tollem Teamgeist aufnehmen konnte. Fazit: keine Begegnung verloren, dennoch reichte die solide Leistung nur für den 2. Platz. Das Wetter hat sich auch meistens von seiner besten Seite gezeigt. Vielen Dank an Serign, der uns erfolgreich unterstützt und auch aus der Ferne bei Auswärtsspielen per WhatsApp beraten hat. Im nächsten Jahr versuchen wir es erneut mit dem Aufstieg. Die Mitspieler der Junioren 15 II waren Jamie Weise, Paul Schröder, Philipp Karakassis und Theo Holterhoff mit großer Unterstützung von Jonte Christen, Leonard Staashelm, Ferdinand Siemssen, August Schmelzer und Piet Seifert. Leider wurde versäumt ein angemessenes Foto von der tollen Truppe zu machen, lediglich dieser Schnappschuss stand zur Verfügung auf dem Jamie und Theo bzw. hinten Paul und Philipp ihre Doppel bestreiten.



U18

Hallo, wir sind die U18 Mannschaft und wollen euch einmal kurz durch die diesjährige Hamburger Mannschaftsmeisterschaft führen. Durch den 2. Platz in unserer Gruppe, qualifizierten wir uns für das Halbfinale, indem wir auf den Club an der Alster trafen. Nach zwei engen Matchtiebreak Matches von Marcos (10:8) und Stefan (10:6) und zwei überlegenen Siegen von Julius und Miko, gewannen wir das Halbfinale mit 4:0 und zogen in das Finale gegen den TTK. Die ersten drei Matches konnten Marcos, Stefan und Miko souverän gewinnen, jedoch verlor Julius sehr eng 4:6 5:7 gegen eine starke Opposition. Somit stand es 3:1 für uns und uns fehlten nur noch 2 Spiele zur Meisterschaft, da wir die ersten drei Matches deutlich gewinnen konnten. Diese holten wir anschließend im Doppel und gewannen somit die Meisterschaft.

VORSTELLUNG NEUER LEISTUNGSKINDER

JOSEPHINE AMMER



Mein Name ist Josephine „Josi“ Ammer, ich bin 9 Jahre alt und in Johannesburg (Südafrika) geboren. Ich spiele seit 4 Jahren Tennis und seit diesem Sommer beim GTHGC. Ich habe drei jüngere Brüder und ich liebe es, „große Schwester“ zu sein.

Meine Tennis Vorbilder sind Steffi Graf und Novak Djokovic. Meine anderen Hobbies sind Schwimmen, Lesen, Segeln und Skifahren.

OMAR BOUHLEL



Ich heiße Omar Bouhlel, ich bin 10 Jahre alt. Mit 2 Jahren habe ich angefangen, zuhause, mit dem Babyschläger Tennis zu spielen. In diesem Jahr habe ich meine erste Saison bei der U10 des GTHGCs gespielt und wir sind Hamburger Mannschaftsmeister geworden. Neben Tennis spiele gern Fußball.

PIET SEIFERT



Mein Name ist Piet Seifert, ich bin 13 Jahre alt und ich spiele Tennis seitdem ich 4 Jahre alt bin. Ich freue mich, dass ich seit dem Sommer beim GTHGC Tennis spiele. Mir gefällt es sehr gut weil die Jungs und die Trainer sehr sehr nett sind. Außerdem bringt mir das Spielen in der Mannschaft sehr viel Spaß. Neben Tennis spiele ich auch Fußball und fahre Ski.

-Mein größtes Idol war und ist immer noch Roger Federer. Ich freue mich auf die nächsten Jahre beim GTHGC.

JONTE CHRISTEN



Mein Name ist Jonte Christen, ich bin 11 Jahre alt und mein Herz schlägt schon seit einer langen Zeit für den GTHGC. Daher bin ich sehr glücklich, seit dem Sommer hier spielen zu können. Mit meiner Mannschaft, der U12, habe ich in im Sommer die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft gewonnen. Ich lebe mit meinen Eltern und meinem Bruder in Finkenwerder. Mein Lieblingsspieler ist Holger Rune.

IBRAHIM BOUHLEL



Ich heiße Ibrahim Bouhlel, ich bin 12 Jahre alt. Ich spiele seit dem ich 4 Jahre alt Tennis und seit diesem Sommer spiele ich beim GTHGC. Ich bin mit der U12 Mannschaft Hamburger Meister 2024 geworden und habe auch schon bei der U15 mitgespielt. Neben Tennis habe ich früher Basketball gespielt.



Ihr Partner im Hamburger Westen

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil. Neben dem Verkauf von Fahrzeugen und unserer großen Auswahl an jungen Gebrauchten, bieten wir Ihnen unser umfangreiches Serviceangebot für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs in bewährter Qualität.

Leseberg 
AUTOMOBILE



Service

SKODA
Service



Nutzfahrzeuge
Service

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstraße 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



BORGSMANN
GROUP

FAMILIENPARADIES IM TOP-ZUSTAND

HAMBURG-GROß FLOTTBEK

365 m² Wohnfläche

149 m² Nutzfläche

1.165 m² großer und sonniger Garten

6 Zimmer, 4 Bäder, Garage

Terrasse mit Outdoor Kitchen

Kaufpreis: € 4.900.000

Käufercourtage 3,57% inkl. USt.

— DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN —

Dr. Jakob Borgmann

040 - 740 234 66 jakob.borgmann@borgmanngroup.com

www.borgmanngroup.com

Energieausweis nicht notwendig

EINZELERFOLGE UND HIGHLIGHTS



Erfolge der Leistungskinder

Unsere Leistungskinder haben auch in diesem Sommer wieder für Furore gesorgt. Allen voran Miko Koeppen und Julius Jauck, die nicht nur auf nationaler Ebene erfolgreich gespielt haben, sondern auch international auf sich aufmerksam machten. Nachdem Miko in den letzten Jahren viele Erfolge bei den sogenannten Tennis-Europe-Turnieren sammeln konnte, spielte er sich dieses Jahr in der Altersklasse U14 bis auf Platz 54 in Europa hoch. Auf der U18-ITF-Tour holte Julius seine ersten Junioren-Weltranglistenpunkte, die ihm fürs nächste Jahr eine gute Ausgangsposition verschaffen, um auf der Rangliste weiter nach oben zu klettern. Stetig nach oben geht es auch für Filipa Stieg. Sie schaffte den Sprung in die Top 100 der deutschen Damen und bereitet sich nun darauf vor, in den nächsten Jahren international anzugreifen.



Erfolge der Bambini's

Christina zeigt stolz ihren Pokal, den sie beim Nationalen Jüngsten Turnier erspielt hat. Daneben die beiden Köppen Zwillinge: Lenno und Luka, die im Finale aufeinandertrafen und somit dafür sorgten, dass beide Trophäen nachhause gebracht wurden. Emil liebt sein Tennis soo sehr, es war eine Frage der Zeit, wann die ersten Medaillen um seinen Hals gehängt würden. Und auch Raphi strahlt zu Recht in die Kamera, eigentlich noch ein FlottKid wird er von der Tennissparte gefördert und musste sich erst im Finale gegen rot-grau geschlagen geben. Euch allen die herzlichste Gratulation.

EINZELERFOLGE UND HIGHLIGHTS



Erfolge der Erwachsenen

Wie schon in den letzten Jahren zuvor waren auch in diesem Sommer bei allen großen Turnieren im Norden Flottbeker Spieler Stammgäste auf den Treppchen.

Anne-Marie Weißheim und Lisa Ponomar gaben nach längeren Verletzungen im Vorjahr ein starkes Comeback und zeigten, dass sie nach wie vor zu den besten Spielern Norddeutschlands gehören. Serign konnte seine starke Leistungssteigerung aus dem Jahr 2023 bestätigen und mischt weiterhin unter den besten Spie-

lern Deutschlands mit. Georgina Groth spielte ihre bislang beste Saison und stieß ebenfalls in die Top 100 des DTB vor. Nikola Breckova spielte trotz eines Ermüdungsbruchs im Fuß die Saison durch und schloss das Jahr immerhin noch auf WTA-Platz 1285 ab. Unser Neuzugang James Watt kletterte stetig in der ATP-Rangliste nach oben und steht nun im Einzel auf Platz 825 und im Doppel auf Platz 391. Wir sind gespannt, wie weit es noch nach oben geht.



Dr. Bettina Söder
Fachärztin für Kieferorthopädie



Die schönsten Zähne kommen aus Flottbek

Herzlich willkommen in der Flottbeker Fachpraxis für Kieferorthopädie! Wir freuen uns über Ihr Interesse an modernen Behandlungsmethoden. Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen, sowie begleitendem, individuellem Sportmundschutz während der Behandlung. Zudem sind wir auf ‚unsichtbare‘, ästhetische Kieferorthopädie bei Erwachsenen spezialisiert.

Dr. med. dent. Bettina Söder
Fachärztin für Kieferorthopädie
Beseler Platz 9
Telefon: 040 894000
info@kfo-soeder.de
NEU: seit 1. April 2017 in der ehemaligen Praxis von Frau Dr. Ibe und Herrn Prof. Segner



1. Herren Der Blick geht nach vorne

Die 1. Herren steigen sensationell in die 1. Bundesliga auf und befinden sich nun mitten in einem Reife- und Generationsprozess.

Mitte Juni war es dann soweit! Mit einem 3:0 Sieg zuhause gegen Aachen konnten wir den hochverdienten und viel umjubelten Aufstieg zurück in die 1. Bundesliga feiern. Es war ein hartes Stück Arbeit und auch die Jahre dazwischen waren alles andere als einfach. Viele Abgänge, viele Neuzugänge und immer wieder inkonstante Leistungen ließen uns mehrere Jahre nur von der Bundesligarückkehr träumen. Diese Saison konnten wir aber mit einem seit Jahren etablierten Kern und vielen neuen jungen Talenten den Aufstieg endlich klarmachen und so dürfen wir Flottbek endlich wieder da repräsentieren,

wo der Verein hingehört: in der Beletage des deutschen Hockeys!

Die Vorbereitung war knackig! Verdiente Spieler, wie Noah, Jack, Linger und Lui beendeten ihre Karrieren und so musste erstmal ein neuer starker Kern, der die Truppe durch die Liga führt, gefunden werden. Die Mischung aus jung und erfahren blieb bestehen und auch der Spirit wurde mit in den Sommer genommen. Mit unserem neuen Fitness Coach Raoul und vielen neuen

Weitere Impressionen von dem Spiel auf den folgenden Seiten





1. Damen

Anfang August sind wir mit einem komplett neuen Team in die Vorbereitung gestartet. Nachdem uns einige Spielerinnen der letzten Saison verlassen haben, haben die Coaches und der Club hart daran gearbeitet, unser Team aufzufüllen und aber auch mit guten und charakterstarken Spielern zu verbessern. Also starteten wir in die Saison mit 13 neuen Gesichtern von Nationalspielerinnen, über internationalen Spielerinnen bis hin zu jungen Spielern mit teilweise noch gar keiner Bundesliga Erfahrung. Von Anfang an war klar, dass es eine Herausforderung wird, daraus ein funktionierendes Team zu formen, obwohl die einzelnen Spieler auf dem Papier herausragend performen. Neben viel Training und einigen Spielen, ging es für uns Ende August nach Mannheim. Trotz 3 Trainingsspielen hatten wir ein bisschen

mehr Zeit als sonst uns untereinander besser kennenzulernen.

Anfang September ging es dann los, in unserem ersten Spiel gegen den MHC, den Vizemeister der letzten Saison. Die Erwartungen an unser Team waren durch unsere Neuzugänge sowohl intern als auch extern sehr hoch. Wir kommen schlecht ins Spiel und verlieren das Spiel in der ersten Halbzeit. Obwohl unsere Leistung dann etwas besser wird, schaffen wir es nicht den Rückstand aufzuholen und verlieren unser erstes Spiel 0:4. Nach diesem Spiel war zu merken, dass das Team noch etwas Zeit braucht, um als Eins zu funktionieren, um gegen eine eingespielte Mannschaft wie Mannheim etwas holen zu können. Weiter geht es für uns dann mit zwei Heimspielen gegen München und Bremen. Um uns in

der Tabelle einzuordnen und zu beweisen, sind in den beiden Spielen wichtige Punkte drin. Am Ende schaffen wir es aber leider nicht uns gegen München durchzusetzen und verlieren das Spiel mit 0:1. Und auch gegen Bremen schaffen wir es nur in einem Penaltyschießen 2 Punkte mitzunehmen. Eine Woche später fahren wir nach Berlin zu den Wespen und schaffen es das Erste Mal das Potential unseres Teams auszuschöpfen und fahren mit einem 5:0 Sieg wieder nach Hause. Bereits vor dem Spiel konnte man uns anmerken, dass heute mehr drin ist. Vielleicht war es die Auswärtsfahrt, die uns noch mehr zusammengebracht hat. Das Wochenende darauf fahren wir nach Köln. Auf der Anlage des Rot-Weiß liefern wir uns ein knappes Duell, schaffen es aber nicht, mit einem Ergebnis aus der Partie zu gehen. »



Weitere Impressionen von dem Spiel auf den folgenden Seiten >>



Ärgerlich. Am Sonntag spielen wir gegen den TSV und können nach einer knappen ersten Halbzeit, in den letzten beiden Vierteln das Spiel für uns entscheiden und gewinnen das Spiel am Ende mit einem 5:1 für uns. Unser letztes Heimspiel der Hinrunde verlieren wir gegen Alster in einem engen Duell 1:2. Unser nächstes Spiel war dann ein kleines Highlight: Freitagabend Derby gegen UHC. Dabei muss man betonen, dass drei unserer Neuzugänge noch in der letzten Saison für den UHC gespielt haben. Vielleicht hat auch das zu der besonderen Stimmung beigetragen. Außerdem hatte Jette uns für dieses

Spiel unterstützt und mit einem tollen Tor im dritten Viertel auch unseren Siegtreffer erzielt. Letzten Samstag ging es für uns dann nach Düsseldorf. Auch hier lieferten wir uns einen engen Kampf aber konnten erneut keine Punkte mit nach Hamburg bringen. Aktuell stehen wir auf dem 8. Platz in der Tabelle und wir haben noch zwei Spiele, bevor wir die Hinrunde abschließen.

Wir schauen optimistisch auf die Rückrunde. Es war deutlich, dass unser Team etwas Zeit brauchte, um sich richtig kennenzulernen und einzuspielen. Wir konnten

aber erkennen, dass wir uns von Spiel zu Spiel verbessert haben. Ein klares Ziel für den zweiten Teil der Saison wird es zu sein, gegen die Teams hinter uns noch dominanter aufzutreten und uns die Punkte zu holen. Außerdem müssen wir in den engen Spielen noch härter bis zum Ende kämpfen, um auch in den knappen Spielen, gegen harte Gegner, wichtige Punkte zu sammeln. Allgemein ist aber zu merken, dass wir durch unsere Qualität und auch Erfahrung in unserem Team sehr viel voneinander lernen und uns weiterentwickeln.



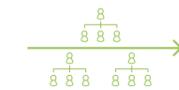
Von A nach B mit C



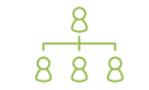
Volker Rau
Geschäftsführer

Sie stehen vor einem Change und wollen als Organisation, Team oder Führungskraft von A nach B? Führung und Zusammenarbeit spielen dabei eine entscheidende Rolle.

KEYPLAY ist Ihr Partner für den erfolgreichen Wandel – change for a better life.



FÜR ORGANISATIONEN
CONSULTING & WORKSHOP



FÜR TEAMS & GRUPPEN
TEAMENTWICKLUNG & KEYNOTES



FÜR FACH- & FÜHRUNGSKRÄFTE
COACHING & SEMINAR





Die mU 18 verpasst die Deutsche Endrunde knapp

Wie soll man diese Saison in Worte fassen und das Format „Bericht für die Clubzeitschrift“ nicht sprengen und sich nicht in Schwärmereien verlieren und die Fakten zu kurz kommen lassen? Ich habe mich für eine Zweiteilung entschieden. Sie trifft auch meinen eigenen Blick auf die letzten Monate, während ich hier versuche, die Dinge aufzuschreiben, wenige Tage nach dem Finale um die Deutsche Meisterschaft:

TEIL 1: DIE FAKTEN – FÜR ERGEBNIS-ORIENTIERTE HOCKEYFREUNDE – TYP FAZ-LESER

Es war eine sehr erfolgreiche Feldsaison der mU 18RL:

LIGA:

GTHGC vs. Alster 2:2 (auswärts), noch in der Findung.

Es lief noch nicht alles rund. Stammspieler verletzt.

GTHGC vs. UHC 3:2 (heim) gewonnen, solide Mannschaftsleistung.

GTHGC vs. HTHC 1:1 (auswärts), stark gekämpft, nach Rückstand zurückgekommen, an euch geglaubt. Gut gespielt.

GTHGC vs. UHC (auswärts) 3:5 verloren. Nach Halbzeitführung 3:0 einen sicher geglaubten Sieg bei Starkregen und nach Platzwechsel mitten im 3. Viertel noch verloren. Starke Verun-

sicherung. Im Nachhinein richtig was draus gelernt. Wie so oft im Leben: Es sind die Niederlagen, die einen nach vorn bringen. GTHGC vs. Alster (heim): Die Mannschaft hat ihre Form gefunden und gewinnt souverän mit 4:1.

GTHGC vs. HTHC (heim), der Klassiker: 1:1 nach beidseitig starkem Auftritt.

HAMBURGER ENDRUNDE:

HALBFINALE:

GTHGC vs. Alster: Der Mannschaft fehlen mit Bennet und Levi wichtige Stammspieler, die bei den ersten Herren spielen. Flottbek gewinnt mit 9:1 und setzt ein Zeichen. Booster fürs Selbstbewusstsein.

FINALE:

Wieder ein kampfbetontes 1:1 gegen den HTHC, im Penalty-Shootout pariert Gustav einmal mehr als der HTHC-Keeper. Unsere Schützen verwandeln 4 von 5 Penaltys. **Hamburger Meister!**

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT:

Keine Qualifikationsspiele, die Teams aus Niedersachsen und Bremen ziehen alle zurück.

HALBFINALE: GTHGC vs. UHC: 3:1

FINALE: GTHGC vs. Alster: 3:1. **Norddeutscher Meister!**



ZWISCHENRUNDE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT:
ACHTELFINALE: GTHGC vs. Schwarz-Weiß Köln: 5:1
VIERTELFINALE: GTHGC vs. SC Frankfurt 1880: 6:0
ENDRUNDE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT:
HALBFINALE: GTHGC vs. UHC: 3:2
FINALE: GTHGC vs. Rot-Weiß Köln: 2:3. *Deutscher Vizemeister!*
 Das Vorbereitungsturnier in Eindhoven dazu gewonnen, im Finale den Mannheimer HC mit 2:1 besiegt.

TEIL 2: THE LAST DANCE – FÜR FANS DIESER MANN-SCHAFT MIT BLAU WEISSEM HERZEN

Am Ende fehlte ein Tor. Ein einziges Tor und Ihr hättet im Penalty-Shoot-Out gestanden. Zwei Tore wären es bis zum Himmel gewesen. Im Finale. Nicht irgendein Finale, sondern im Finale um die Deutsche Meisterschaft.

Üblicherweise fängt man Geschichten nicht mit dem Ende an.

Neudeutsch „spoilert“ man nicht, um die Spannung, die Emotionen nicht zu killen. Üblicherweise ist hier aber nichts, denn Eure Saison kann man nicht spoilern, weil der Club Euch auf Schritt und Tritt von Erfolg zu Erfolg gefolgt ist, weil Ihr die Leistungssportler oder ehemaligen Cracks genau so begeistert habt wie die Ballschulkinder, die jungen Mädels ebenso wie Eure Eltern und die anderen Verwandten. Ihr habt uns erwischt. Im sportlichen Ehrgeiz, im Wunsch nach einer gelebten Clubidentität, im Mitfiebern und Hoffen, Bangen und Freuen. Das, was am Ende dieser Saison steht, ist zum einen eine Reihe von Titeln und Erfolgen: Ihr dürft Euch Deutscher Vizemeister mU18 nennen, auch Norddeutscher Meister und Hamburger Meister. Und wenn Euch einer fragt, wie das Vorbereitungsturnier in Holland lief, bei dem neben Euch immerhin der HC Mannheim im Finale stand, könnt Ihr auch da nur antworten: „gewonnen“. Es war ein Rausch an Erfolgen, ein Wahnsinn für jeden, der Spaß am Erfolg hat, aber auch an ausgesprochen schönem Hockey, sauberem Passspiel, Variantenreichtum und Toren, aus dem Spiel heraus kreierte! »



Aber es war dennoch mehr: Es war eure letzte Jugendsaison in der Zusammensetzung 06/07er Jahrgang. Diese Kombination war schon in den Jahren davor durchaus erfolgreich. In der Halle würdet ihr als mU16 bereits Hamburger und Nordostdeutscher Meister. Aber die U18-Saison wurde zum Höhepunkt eurer sportlichen Jugend.

Gemeinhin spricht man der U18-Zeit ein bisschen die Ernsthaftigkeit ab, die ein Wettbewerb noch bei der U16 hat, weil die großen Talente in Richtung Herren abwandern und der eine oder andere den Schulabschluss vor den Sport stellt und nicht mehr so intensiv bei der Sache ist. Ihr habt gezeigt, dass sich all das nicht ausschließen muss. Viele von euch durften bereits Bundesligaluft schnuppern, einige von euch sind sogar fester Bestandteil der Ersten Herren und geben dort alles. Manche von euch haben im vergangenen Sommer ihr Abitur abgelegt und gezeigt, dass Leistungssport auch in der Abiphase möglich ist. Es ist aber nicht dazu gekommen, dass die mU18 irgendeinem von euch unwichtig wurde. Ihr seid das „TEAM“, da ist keiner übrig, da will keiner raus. Im Gegenteil: Wurden eure Reihen in den Jahren zuvor zahlreich von außen gestärkt, kam in diesem Jahr mit Cornelius recht spät noch jemand Neues dazu. Umzugsbedingt von Alster zu Flottbek. Nach einem Auslandsjahr hatte er noch überlegt, ob er überhaupt weitermachen will mit Hockey. Was soll ich sagen: Unser „Corndog“ ist schneller als das menschliche Auge es erwartet, ein dufter Kerl und er war innerhalb kürzester Zeit Teil des „TEAMS“. Als ich ihn nach der Norddeutschen

Meisterschaft, die bei Alster stattfand, fragte, ob es für ihn komisch sei, in Blau-Weiß bei Alster zu triumphieren, meinte er nur, dass er sich nie so richtig gut gefühlt habe wie gerade. Angekommen.

Wenn man ein Auslandsjahr hinter sich hat, was für die Schule tun muss und für jedes Training, für jedes Spiel von Lüneburg nach Hamburg und zurückfahren muss, dann lässt man das üblicherweise sein. Aber üblicherweise ist bei euch ja nichts, und so hat Felix Wildung (Rille) neben seiner unglaublichen Konstanz auf dem Platz eine weitere Saison enorm was auf sich genommen, um wieder dabei zu sein im TEAM.

Ich könnte jeden von euch nennen, über jeden schwärmen. Ich belasse es bei diesen beiden Beispielen, weil das TEAM zwar durch Geschlossenheit glänzt, aber an den Rändern offen ist. Der erweiterte Kader, die wichtigen Jungs, die in der Reserve auf demselben Niveau mittrainieren. Auch da gibt es immer wieder Fluktuationen. Ihr seid keine geschlossene Gesellschaft, sondern rekrutiert aus einem großen Pool hochtalentierter und leistungsbereiter Hockeyspieler das TEAM. Ich will niemanden vergessen, es täte mir in der Seele leid. Bei der Auswahl der Bilder hoffe ich, dass ihr euch alle wiederfindet.

Einer muss Erwähnung finden: Jonah, euer Trainer, der mit euch gewachsen ist. Der viele von euch als 10jährige in seiner damaligen Funktion als Aushilfstrainer ohne entsprechende Ausbildung angefangen hat, zu trainieren. Den „seine Jungs“ so begeistert haben, dass er aus einem Nebenjob einen Beruf werden ließ. Der die Traineraka-

demie in Köln besucht und auf seinem Gebiet immer besser wurde. Flaniert durch die Mitarbeit von Malte und nun Raoul, die euch fit gemacht haben, hat Jonah in dieser Saison auf der Trainerbank etwas perfektioniert, das euch 1:1 zugutekam: Mit Witt wurde die Trainerbank komplett. Da ergänzten sich zwei Typen in Leidenschaft und Erfahrung, in Temperament und Besonnenheit. Das war sicherlich ein weiterer Coup, den ihr diese Saison landen konntet. Aber all das Fachwissen war es nicht allein, nicht einmal die Begeisterung für den Sport. Euer Trainer hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass ihr ihm extrem wichtig seid. Jonah hat auf dem schmalen Grat zwischen Autorität und Kumpelhaftigkeit eine Balance geschafft, die für einen so jungen Trainer bemerkenswert ist. Er liebt seine Jungs erklärmaßen, er schreckt aber auch nicht davor zurück, euch knallharte Ansagen zu machen, denen ihr erstaunlich geräuschlos folgt. Auch da war viel Leidenschaft im Spiel, nicht nur zwischen An- und Abpfiff.

Am Ende standen während des Finales in Berlin Spielerinnen der ersten Damen und Spieler der ersten Herren am Spielfeldrand und feuerten euch an. Mal eben von Hamburg nach Berlin gekommen, um einer Jugendmannschaft zuzujubeln. Es standen aber neben euren Familien und Freunden auch kleine Hockeykinder dort, die mit ihren Eltern gut 300 km für einen Tag nach Berlin gereist sind, um euch anzufeuern. Kinder, die ihr teilweise mit trainiert, die sich an euch und eurem Können orientieren. In Zeiten, in denen nach Followern abgerechnet wird, in denen ein Like oder Klick als

Dabeisein den meisten Menschen genügt, ist das ein Effekt, für den wir euch alle nur dankbar sein können, denn davon lebt ein Club: Gemeinsame Begeisterung für eure Spitzenleistungen zu empfinden, euch als so individuelle Typen zu erfahren und Identifikationsfläche zu finden. Mit euch zu jubeln und zu leiden. Das ist unbezahlbar. Dafür machen wir das alles. Mannschaftssport heißt TEAM, auch jenseits des Platzes. Es haben sich Freundschaften gebildet. Unter euch sowieso, das wissen wir inzwischen alle, und es gibt kaum eine Party im Hamburger Westen, wo ihr nicht gruppenweise dabei wärt. In Scharen haben euch Flottbeker und andere Hockeyfreunde über euren WhatsApp-Ticker die Daumen gedrückt und Anteil an euren Erfolgen genommen. Zwischen den Eltern sind Freundschaften entstanden, die über den Spielfeldrand deutlich hinausgehen, und ich verrate kein Geheimnis, wenn ich berichte, dass eure beiden Betreuerinnen über die Jahre eine besondere Freundschaft entwickelt haben – ein kleines TEAM im TEAM. Als Jonah uns zum Saisonbeginn in unsere WhatsApp-Gruppe schrieb, dass er sich auf den „Last Dance“ mit uns freuen würde, kam durchaus Melancholie bei Christina und mir auf, nicht nur, weil „Last Dance“ in der Altersklasse wÜ50 einen anderen Beigeschmack bekommt als in der mU18, sondern weil ihr uns so ans Herz gewachsen seid. Es war wunderbar mit euch, Jungs. Es war uns eine ganz große Freude!



Die Mu 16-1

Von hinten angefangen hat die Saison im Feld für die MU 16 – 1 mit den Jahrgängen 2008 und 2009 mit dem Ausscheiden in der Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft auswärts in und gegen Hannover geendet.

Dabei war es das beste Spiel der Saison. Offensiv und diszipliniert, das Umschalten klappte, jeder für jeden und für das Team. Total berechtigt über 3,5 Viertel dominiert, in den letzten 4 Minuten zwei Gegentreffer und aus, Schluss, vorbei. Um eine total bittere Erfahrung ist das Team und jeder einzelne reicher.

Doch von Anfang an.

Die Saison startete mit Stefan als Trainer furios mit einem knappen Sieg gegen UHC und das nicht einmal ein Bestbesetzung.

Die nachfolgenden Spiele wurden vom Ergebnis her häufig deutlich, vom Spielverlauf aber eher auf Augenhöhe verloren. Durch einen klaren Sieg am letzten regulären Spieltag wurde sich dann mit dem neuen Trainer Lenny für die Hamburger Meisterschaft qualifiziert und die Freunde von der Alster nach Hause geschickt.

In der Hamburger Meisterschaft auch wieder knappe Spiele, aber letztlich gegen den UHC beim Spiel um Platz 3 fehlte dann der letzte Wille, das Quäntchen Glück vorm Tor, so dass der Weg zur Norddeutschen über Hannover führen musste mit bekanntem Ausgang.

Jungs, es war eine wilde Saison, Hamburger Endrunde in der Regionalliga ist super, Ihr könnt stolz auch euch sein! Das Hannover

Ergebnis ist nun abgehakt, Staub abgeklopft, Krone gerichtet und den Blick nach vorn. Eine intensive Hallensaison steht an, bei der sich aufgrund der Anzahl der Jungs alle in die zwei gemeldeten Mannschaften reinhängen.

Im Feld spielt der Kader in der MU18 in eineinhalb Jahren 2026 wieder komplett - vermutlich die letzte Saison in dieser Konstellation zusammen. Die Ziele sind formuliert, jetzt geht es um die Umsetzung. Dafür drücken wir ganz stark die Daumen und freuen uns über jede Unterstützung.

Jungs, Ihr seid großartig, Ihr schafft das!

Die Paten MU16

 **APOTHEKE NIENSTEDTEN**
★★★★★

Wissen und Erfahrung
Wir bieten kompetente Beratung für alle großen und kleinen Sportler und Sportlerinnen durch unser fachlich geschultes Team. Nutzen Sie gern den Komfort unseres Lieferservices.





Für Ihre Gesundheit
In der Nienstedtener Straße 5
22609 Hamburg Nienstedten.
Tel. 040 82 66 66
info@apotheke-nienstedten.de



Öffnungszeiten
Mo-Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
und Sa 9.00 – 13.00 Uhr.





mU10 – 2014 & 2015 Tschüss Feldsaison, Halle wir kommen!

Mit rund 40 hockeybegeisterten Spielern hat die mU10 in der Feldsaison 2024 jede Menge Leidenschaft und Teamgeist bewiesen. Besonders stolz sind wir auf die Breite unserer Mannschaft: Mit vier Teams in unterschiedlichen Leistungsklassen konnte sich jeder Spieler beweisen und das Beste aus sich herausholen. Neben den regulären vier Spieltagen stellte das mU10-Team erstmals auch eine Mannschaft in der mU12-Verbandsliga und konnte sehr gut mithalten.

In den letzten Monaten sind so einige Pokale ins Clubhaus eingezogen: 1. Platz beim Nana Cup in Hannover von Hannover 78, 1. Platz beim Hanseatic Smile Cup des SV Blankenese und 1. Platz beim Rautini Cup vom HSV. Jeder Spieler hat bei den Spieltagen, Trainingsspielen und Turnieren vollen Einsatz gezeigt und mit jeder Menge Spaß auf dem Platz überzeugt. Unvergessen wird auch die legendäre Zugfahrt zurück aus Hannover bleiben: Gemeinsam mit den 3. Herren, die

als frischer Deutscher Meister in Feierlaune waren, war es ein wahres Abenteuer, als man ungeplant in Lüneburg strandete.

Nach zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit verabschieden wir uns nun von unserem Trainer Stephan Süphke. Mit seinem Engagement hat er die Entwicklung der Mannschaft maßgeblich geprägt. Ein großes Dankeschön an Stephan für all die tollen Momente und seine wertvolle Unterstützung!

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, unseren neuen Trainer Leo Eisenberg im Team zu begrüßen. Herzlich willkommen, Leo!

Jetzt heißt es: Auf in die Halle! Die Jungs sind motiviert und freuen sich auf eine spannende Hallensaison voller Trainings, Turniere und neuer Herausforderungen.



IMPRESSUM

Herausgeber Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08,
info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

Geschäftsstelle Clubmanager Moritz Preussner
Öffnungszeiten Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr

Bankverbindung Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank
IBAN DE 82200300000000219030
BIC: HYVEDEMM300

Druck Silberdruck, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 05 61-52 007 0, silberdruck.de

Vorstand
1. Vorsitzender Prof. Dr. Carsten Zornig
2. Vorsitzender Jens Konerding
Schatzmeister Michael Wolff
Tennis Dr. Sebastian Dresse
Hockey Alexander Wolff
Golf Dr. Lorenz Klutmann

Ältestenrat Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Birgit Ahrens,
Mark Lippert, Kay Wortmann

Flottkids Andrea Klupp/Tonja Schmidt 0179 473 21 62,
flottkids@gthgc.de

Tennisbüro Henriette Pelaez, 040 82 09 21, tennis@gthgc.de
Hockeybüro Gitta Wolff, 040 823 10 841, hockey@gthgc.de
Golfbüro Birgit Brandt, 040 82 61 65, brandt@gthgc.de
ClubMagazin Eichenauer@gthgc.de; info@gthgc.de;
post@andreaschwarzwald.de

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt. Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

www.seemannsoehne.de

<p>Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10</p>	<p>Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10</p>	<p>Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10</p>	<p>Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62</p>	 Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
---	--	--	--	--

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.



HoTeGo in Lübeck – Sport, Spaß und sehr viel Teamgeist!

Unser HoTeGo-Turnier führte uns dieses Jahr nach Lübeck zwischen Trave und Wakenitz in den Club Phoenix-Lübeck. Schon die Orga-Treffen im Club waren es wert, dabei zu sein. Wir sind ein sehr homogenes Team, das sich nun schon etliche Jahre kennt und damit die Freude ein sehr wichtiger Bestandteil ist.

Das gesamte Wochenende fand bei allerbestem September-Wetter statt. Es war sonnig und die Temperaturen waren geradezu sommerlich. Unser Treffen am Club mit samt dem immer weiter ansteigenden Gepäck konnte nur durch vorherige, perfekte Organisation funktionieren. Wir waren sehr dankbar, den clubeigenen Bus nutzen zu dürfen, um den wir nicht zu knapp in Lübeck von den anderen Teams beneidet wurden. Die Musik wurde aufgedreht, Ulli warf Ihre wunderbare Verkehrsapp (auf reinstem American English) an und los ging es. Gleich

zum Lübecker Empfang in einem gediegenen Bootshaus an der Wakenitz, mit wunderschönem Blick auf die Altstadt. Besser konnte es nicht anfangen! Natürlich war es eine Freude die vielen bekannten Gesichter aus halb Deutschland wieder zu sehen und es wurde viel erzählt (und der eine oder andere Longdrink probiert).

Untergebracht waren wir in der örtlichen Jugendherberge, die uns sehr positiv überraschte: unweit des Clubs gelegen, günstig, sauber und mit einem sehr reichhaltigen Frühstück! Zudem sei angemerkt, sanken wir abends sportlich ausgepowert, einfach nur in die doch recht schmalen Hochbetten...

Gegolft wurde in Travemünde mit Blick auf die Trave und Ostsee, wo just in diesem Moment eine Regatta stattfand. Danach ging es zurück in den Club nach Lübeck, wo zu Musik und dem einen oder anderen Alster sehr ordentlich Tennis gespielt wurde.

Abends wurde sich anlassgemäß aufgehübscht und zu einem Lübecker Quizprogramm mit Essen und nettem Beisammensein getroffen.

Der letzte Tag war der Sonntag, der ausschließlich dem Hockey galt. Hier lieferten wir sehr ordentliche Leistungen ab. Zum Beispiel gegen den Favoriten und Gewinner ein gutes Unentschieden. Am Ende stand fest, war unsere Teamleistung nicht mit dem gewünschten HoTeGo-Pokal gekrönt, sondern mit der roten Laterne, die dem einen oder anderen aufmerksamen Betrachter sicherlich zwischen all den hochkarätigen Pokalen im Club aufgefallen ist. Aber diese wunderbare Mischung aus Sport, Ehrgeiz, Freundschaft und sehr guter Laune, war es allemal wert! Wir freuen uns schon auf die nächste Kugelfischer-Tour, vielleicht mit einem hart umkämpften Pokal im Gepäck - wer weiß?!



Unsere mU14

Die vergangene Feldsaison war für die mU14 ein aufregendes Auf und Ab – voller wertvoller Erfahrungen und großer Lernschritte! Die Lücke des fehlenden älteren Jahrgangs haben Spieler der mU12 mit Energie und Einsatz geschlossen. Ein riesiges Dankeschön an euch, liebe mU12er, für euren beeindruckenden Teamgeist und euren unermüdlichen und wertvollen Einsatz! In der Hinrunde zeigte das Team starke Leistungen, hielt mit der Konkurrenz bestes mit und sammelte verdient Punkte. Auch wenn die Rückrunde nicht an diese Erfolge

anknüpfen konnte, nehmen wir die Erfahrungen mit, setzen neue Ziele und bleiben dran. Jetzt heißt es: volle Kraft voraus in die Hallensaison! Ihr seid super Jungs, weiter so! Ein großer Dank gilt auch David für seine wichtige und stetige Unterstützung. N.I.

wU14 Bronze-Sieg beim A-Cup Hannover am 9. + 10. Mai 2024





wU10 (2014) – The summer of 2024!

Die Feldsaison 2024 startete mit etlichen Testspielen um die Umstellung von der Halle aufs Feld möglichst reibungslos zu vollziehen. Die dabei gewonnenen Learnings wurden im Training aufgearbeitet und schon ging es voll los mit der Saison.

Als Start ging es zum Stadtpark-Cup von Horn Hamm. Die Stimmung war super, das Wetter auch und die Spielerinnen spielten fröhlich auf beim ersten Turnier der Saison. Beim Maikäfer-Cup in Rissen wurde dann ordentlich gefightet und richtig schönes Hockey gezeigt. Beim Rautini Cup drehten die Mädels dann richtig auf und verloren erst im Finale gegen Raffelberg und wurden so mit einer tollen Teamleistung 2.! Im Juni ging es dann ab nach Hannover zum NANA

Cup – inklusive Übernachtung vor Ort. Das Team zeigte einen tollen Zusammenhalt und ließ sich die Stimmung nicht vermiesen; auch wenn der sportliche Erfolg etwas auf der Strecke blieb. Dank der Deutschen Bahn wurde die Rückfahrt zu einem großen Abenteuer, was aber mit Bravour bestanden wurde. Im Zug wurde der Gewinn der Deutschen Meisterschaft der 3. Herren gebührend gefeiert – was eine blau-weiße Stimmung! Der Hanseatic Smile Cup in Blankenese war das letzte Turnier der Feldsaison. Bei wundervollem Wetter und bester Stimmung wurde auf dem Platz gekämpft, gelacht, gezaubert und der eine oder andere Ball auch voll versammelt. Am Ende reichte es für den 4. Platz und die Spielerinnen

waren nicht nur um reichlich Spielerfahrung reicher, sondern glitzerten dank Glitzer-Tattoo-Stand in den schönsten Farben!

Die regulären Spieltage komplettierten unseren Sommer! Hier wurden schöne Siege gefeiert und viel aus der einen oder anderen Niederlage gelernt. Das Trainerteam unterstützend im Rücken wurde auf dem Platz mal gezaubert und mal gezaudert. Von Jubelstürmen bis Haare raufen war bei den mitgereisten Fans auf jeden Fall alles dabei.

Zum Ende der Saison hieß es dann Abschied nehmen von Marc, welcher das Team seit 3,5 Jahren begleitet hat. Wir werden seine ruhige, besonnene Art; seine besondere Ansprache an die Spielerinnen und sein immer positives Mindset sehr vermissen. Lieber Marc – herzlichen Dank für Alles, was Du in den letzten Jahren alles die Mannschaft und für jede einzelne Spielerin getan hast. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und wir freuen uns schon auf die Wiedersehen auf dem Platz!

Auf geht es in die Hallensaison! Auf neue Abenteuer, Turniere, Spieltage und auf einfach schönes Hockey! Auf die Mannschaft!

Eure wU10 (2014)

Die mU8: Gekommen um zu bleiben!

Jetzt sind sie da: Die 2017er Jungs haben mit großer Begeisterung ihre ersten Schritte in der „richtigen“ Hockeywelt gemacht! Fast 25 Jungs fasst das Team, das den Sprung von den Flottkids in den Spielbetrieb gemeistert hat. Alle sind mit Begeisterung im Training dabei, lernen Technik und Ballführung. An den vier offiziellen Spieltagen wurde dann das Ballgefühl getestet, mal gelang sogar schon ein Dribbeling und der anschließende Pass zum Mitspieler. Mit jedem Mal klappte die Orientierung auf dem Platz besser: Falls ein Tor vom Gegner belegt war, ging es auf das freie Tor. Und das mit Erfolg! Die Jungs waren kaum zu bremsen und konnten sich über so manch einen Sieg freuen. Und wenn mal die anderen besser waren, wurde fair gratuliert. Weiter so, bleibt mit Spaß am Ball!

Jetzt heißt es Abschied nehmen von der Feldsaison und Stephan.

In die Halle geht es mit Leo. Herzlich Willkommen: Wir freuen uns auf dich!



Die wU8 (Jhrg. 2016)

Danke an Stefan und andere Eltern, die immer wieder coachend einspringen.





Clubmeisterschaften der Damen und Herren

Was für ein Golf Wochenende in Flottbek! Wie in jedem Jahr spielten nach einer Runde im Zählspielformat die besten acht Spielerinnen und Spieler den Clubmeister/die Clubmeisterin im Matchplayformat aus. Die Duelle im Halbfinale waren spannend und boten sehr guten Sport. Schlussendlich setzte sich im Finale bei den Damen Marlen Beckmann gegen Daniela Volke durch und konnte somit ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Im Endspiel der Herren standen sich Julian Harrendorf und Roman Willenbrock gegenüber. Das sehr spannende Finale konnte Roman Willenbrock auf dem 17. Grün für sich entscheiden. Den wunderbaren Golftag ließen dann Sieger, Platzierte und Zuschauer auf der Terrasse ausklingen.



Birgit Ahrens (Co-Spielführerin), Julian Harrendorf (Vize-Clubmeister Herren), Daniela Volke (Vize-Clubmeisterin Damen), Marlen Beckmann (Clubmeisterin Damen), Roman Willenbrock (Clubmeister Herren), Lutz Carstens (Spielführer)



20. Offener Damenvierer

Am 2. Juli luden Flottbeker Damen befreundete Golferinnen aus anderen Clubs zum Offenen Damenvierer ein. Obwohl uns auch in diesem Jahr der Wettergott nicht wirklich wohlgesonnen war, hat es unseren Gästen und uns wieder viel Spaß gemacht - es ist fast wie ein Treffen unter Freundinnen.

Los gehts Anfang Juni mit der Planung, wer macht was an der Ahorn Bar. Daniela und Birgit fahren zum Großeinkauf in die Metro, das Hockeybüro wird kurzzeitig zur Küche, es werden Laugenstangen geschmiert, die Ei Brote gehen rasend schnell weg, Bella macht die besten Frikadellen und der Butterkuchen ist der Hit - man kann fast sagen, „der Flottbeker Damenvierer geht an der Ahorn Bar durch den Magen“. Ach ja, ein Gläschen Prosecco gibt es auch noch.

Aber zurück zum eigentlichen Anlass: Golf! 18 Löcher Vierer mit Auswahldrive. 28 Teams machten sich auf die Runde und gaben alles - sind doch die Preise in Flottbek besonders, persönlich und liebevoll ausgesucht von unserem Preisteam Daniela, Pe, Susan und Annabel.

Das 1. Brutto sicherten sich Katharina Schwarzhaupt und Petra Grüber. Die Nettowertung gewannen Anne Schumann und Benita Ranft, gefolgt von Carina Saß mit Meike Marino und Grit Hülse mit Bettina Sollors auf den Plätzen zwei und drei.

Der 1. Dienstag im Juli ist für unser Damengolf immer etwas ganz Besonderes, alle kommen, jeder hilft, wir haben Spaß miteinander und am Ende eines langen Tages sind wir uns sicher „das machen wir im nächsten Jahr wieder“. Danke an Euch alle. BA

Regen- und windgeschützt blicken in die Kamera:
Bella, Tanja, Grit, Pe, Tonja, Karin, Birgit und Daniela



Hole in One oder Albatros?

Beim Monatsbecher am 29. September gelang Anton Hugenroth etwas ganz Besonderes: Auf Bahn 3 landete sein Abschlag im Loch - drei Schläge unter Par. Ist es ein Ass oder ein Albatros? In jedem Fall eine außergewöhnliche Leistung - die Recherchen haben ergeben, dass dieser Schlag auf einem Par 4 sowohl als Albatros als auch Hole in One bezeichnet werden kann. Insofern geht ein doppelter Glückwunsch an Anton.



KLEINE INFO: Es ist nach 1960 und 1976 erst das dritte Mal, dass ein Albatros in Flottbek gespielt wurde.
Herzlichen Glückwunsch Anton!



Jugend-Clubmeisterschaften

Die diesjährige Jugend-Clubmeisterschaft fand für die Juniorinnen und Junioren über zwei Tage statt. Nach der ersten Runde lag Fridericus Schmid, nach einer hervorragenden 3 über Par-Runde, drei Schläge vor seinem Bruder Carolus, und acht Schläge vor den geteilten Dritten, Constantin Saß und Anton Hugenroth. Bei den Juniorinnen führte Josephine Saß, die sich am zweiten Tag noch einmal um 6 Schläge verbessern konnte und sich den Titel nicht mehr nehmen ließ. Bei den Junioren war am 2. Tag früh zu erkennen, dass die Clubmeisterschaft zwischen Fridericus und Carolus Schmid entschieden wird. Die dramatische Finalrunde wurde erst am allerletzten Loch entschieden, ein fantastischer Birdieputt von Carolus machte den Unterschied. Somit konnte er sich in seinem letzten Jahr bei Junioren den Titel sichern.



Mitten in Velden – direkt am Wörthersee.

UNSER ANGEBOT:

GOLF ZWISCHEN ALPEN UND ADRIA

- 7 Nächte im Doppelzimmer mit Seeblick und Genießer-Halbpension
- ab 4 Greenfees mit freier Wahl aus 20 Plätzen in Kärnten, Friaul und Slowenien
- kostenloses Training mit Golf-Pro und TrackMan
- Verleih von hochwertigen Golf-Schlägern
- Golf-Begrüßungsgeschenk

(Preis in Euro, pro Person, inkl. aller Abgaben)

ab 830,-

BUCHUNG

+43 4274 2644-0 · info@engstler.com · www.engstler.com
Golf- und Seehotel Engstler GmbH
Am Corso 21 · A-9220 Velden am Wörthersee



Saisonrückblick: 1. Herren Golf

Die 1. Herren Golfmannschaft des GTHGC blickt auf eine erfolgreiche Saison in der Landesliga Nord 2 zurück, die uns nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch wertvolle Momente als Team gebracht hat.

KLASSENERHALT UND PLATZ 2 IN DER TABELLE

Nach einer intensiven Saison mit insgesamt fünf Spieltagen können wir stolz verkünden, dass wir die Klasse souverän gehalten und uns am Ende den zweiten Platz in der Tabelle gesichert haben. Dies ist nicht nur ein Erfolg, sondern auch ein starkes Fundament für unsere ambitionierten Ziele in der kommenden Saison – der Aufstieg rückt in greifbarer Nähe! Dafür haben wir aber noch harte Arbeit vor uns.

EIN HEIMSPIELTAG VOLLER HIGHLIGHTS

Unser Heimspieltag war das absolute Highlight der Saison. Mit einem beeindruckenden Vorsprung von 20 Schlägen setzten wir uns deutlich gegen die Konkurrenz durch und zeigten, wie stark wir auf heimischem Boden auftreten können. Dieser Erfolg war nicht nur sportlich motivierend, sondern auch ein großartiges Erlebnis für unser Team und unsere Unterstützer. Hervorzuheben ist außerdem das Hole-In-One von Miguel Cervantes auf Bahn 1, was ein geiler Schlag und eine super Runde! Herzlichen Glückwunsch.

NEUZUGANG FLORIAN HAUSEN – EINE BEREICHERUNG FÜR DAS TEAM

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war der Zuwachs von Florian Hausen. Florian bringt nicht nur sportliche Klasse und Leidenschaft für den Golfsport mit, sondern auch einen starken

familiären Rückhalt. Mit seinen vier Kindern und seiner tiefen Verwurzelung in der GTHGC-Familie passt er perfekt in unser Team und bereichert die Mannschaft sowohl auf als auch neben dem Platz.

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTE SAISON

Die Motivation im Team ist groß, im nächsten Jahr an die Erfolge anzuknüpfen und den Aufstieg anzupeilen. Mit der starken Leistung in dieser Saison, dem Spirit innerhalb der Mannschaft und der Unterstützung unserer Clubgemeinschaft sind wir bestens gerüstet, diese Herausforderung anzugehen.

Wir danken allen Unterstützern, die uns in dieser Saison begleitet haben, und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam Großes zu erreichen.

J.E Für das GTHGC 1.Herren Team



Obere Reihe: Julian Harrendorf, Marius Junker, Calum Innes, Teunis Petersen, Miguel Cervantes
unten: Consti Saß, Carolus Schmidt, Julius Eichenauer, Fridericus Schmidt

Danke, Jörg!

Nach vielen erfolgreichen Jahren als Kapitän der 1. Herren Golfmannschaft möchten wir, der gesamte GTHGC, uns bei Jörg Rump für sein außergewöhnliches Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz bedanken.

Jörg, du hast das Team nicht nur geführt, sondern mit deiner Leidenschaft und deinem Vorbildcharakter maßgeblich geprägt. Unter deiner Leitung haben wir als Mannschaft viele Höhen erlebt, schwierige Herausforderungen gemeistert und sind immer als Team zusammengewachsen. Deine Ruhe und Besonnenheit auf und neben dem Platz haben uns stets Sicherheit gegeben – und dein unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Mannschaft ist unvergessen.

Mit dem Staffelfstab, den du nun an Marius Junker übergibst, hinterlässt du ein starkes Team und eine solide Grundlage für kommende Erfolge. Wir danken dir von Herzen für all die Zeit, die Energie und die Begeisterung, die du in dieses Amt eingebracht hast.

Lieber Jörg, wir wünschen dir weiterhin viele schöne Stunden auf dem Golfplatz – und freuen uns, dich auch in Zukunft als wichtigen Teil unseres Clubs zu sehen.

Danke für alles!

Deine 1. Herren Golfmannschaft



Sonnenwend

Diiieses frühe Aufstehen. Für mich ein Graus! Und immer lohnt es sich. Eigentlich habe ich schon Panik 3 Tage vorher „Um Gottes Willen, bloß nicht verschlafen“. Doch: irgendwie klappt's dann doch, nicht bei allen und nicht immer..., aber es hat einen besonderen Reiz so früh auf dem Platz zu stehen: Diese supernetten Damen zu treffen und sich an den liebevoll, selbstgemachten Köstlichkeiten zu laben. Über meine Schwünge reden wir hier nicht, aber die anderen können das ja zu jeder Tages und Nachtzeit, und eben auch zu dieser besonderen Uhrzeit: Wenn alles erwacht. Wenn der Tau die Blätter benetzt. Wenn die Vögel erwachen, der Hase über die Gräser hoppelt. Wirklich, es ist besonders. Ich träume nun die anderen 364 Tage länger und von schöneren Schwüngen und lasse Euch die Fotos genießen.





Preis des Präsidenten

Bei fantastischem Wetter, sehr guten Platzbedingungen und einer leckeren Rundenvorpflegung durch Tanja und Carsten fehlte absolut nichts, um bei dem Chapman Vierer nicht zu Top-Ergebnissen zu kommen. Geschafft haben das als Brutto-Sieger (32 Punkte) die Brüder Carolus und Fridericus Schmid, den Netto-Preis holten sich Vater Peter Schmid mit Carsten Münte (44 Punkte). Die Ahornbar war wieder ein ausgiebig frequentierter Treffpunkt, die letzten Spieler mussten mit Taschenlampen ihre Bags wegbringen!

Herzlichen Dank an Tanja und Carsten für die erneute, sehr großzügige Ausrichtung dieses Turniers!! < war noch im verdeckten Textrahmen, richtig hier?



Damengolf Freundschaftsspiele 2024

Schöne Tage im Rahmen unseres dienstlichen Damengolfs sind auch die Freundschaftsspiele, von manchen unserer Gegner auch Clubkampf genannt. Wir freuen uns, wieder auf großen Plätzen zu spielen und mit den befreundeten Damen einen tollen gemeinsamen Tag zu verbringen. Jahrelange Freundschaften werden gepflegt und viele

neue geschlossen. Dieses Jahr ging es zu den Hittfelder, Ahrensburger und Falkensteiner Damen. Es wurden Einzel-Lochwettspiele und in Ahrensburg ein Chapman-Vierer-Lochwettspiel gespielt. Leider konnten wir keinen einzigen Auswärtssieg verbuchen. Platzkenntnis verhalf zu klaren Siegen auf den für uns langen und sehr anspruchsvollen Plätzen. Bei uns in Flottbek waren

die Wendloher und die Walddörfer Damen zu Gast. Mit den letztgenannten haben wir ein neues Format erprobt: je eine Dame aus Flottbek und aus den Walddörfern spielten in einem Team zusammen. Das war natürlich erst ungewöhnlich, aber etwas Neues, das hoch gelobt wurde. So gab es am Ende natürlich keinen Clubkampf-Sieger sondern ein „echtes“ Freundschaftsspiel. Als Gewinner durften sich alle fühlen. Beim anschließendem Pizzaessen und Eis aus der Truhe kam ein bisschen Kindergeburtstagsfeeling auf, was aber für viel Freude und Erheiterung sorgte. Das war mal wirklich ein etwas anderes Freundschaftsspiel. Im kommenden Jahr wechseln die Heimrechte und wir werden auch nach vielen Jahren des Ausfalls endlich mal wieder zu den Damen nach Wentorf-Reinbek fahren. Ein ganz besonderer Dank geht an die Damen, die einspringen, damit wir vollzählig antreten können. Wir freuen uns auf 2025!





PINK, PINK, PINK...

soweit das Auge reicht! Am 17. September waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt! Und so legten sich unsere Damen mächtig ins Zeug und tauschten das Blau-Weiße-Outfit gegen alle erdenklich pinken Utensilien, die der eigene Kleiderschrank so hergab.

Ab 9 Uhr morgens strahlte der stahlblaue, spätsommerliche Himmel mit den grellen

Kleidungsstücken der Damen um die Wette. Ein pinkes Farbenmeer aus Pullovern, Schals, Strümpfen, Shorts, Hosen, Schuhen, ein selbstbemaltes Pink-Lady-T-Shirt, pinken Armbändern, Ohrringen, kombiniert mit pink bemalten Lippen und Fingernägeln, harmonierten perfekt mit dem saftig grünen, bestens gepflegten Golfplatz.

Absolut umwerfend sah Melanie Dittmeyer aus, die mit einem eleganten, ladylike Cocktaillkleid, einem farblich passenden Hut, leuchtenden pinken Ohrringen und einer eleganten, funkelnden, pinken Glitzerhandtasche auf dem Golfplatz erschien und souverän als mondäne Dame ihre Runde spielte. Dieses bei weitem kreativste Outfit brachte ihr natürlich als „Best Dressed Lady“ den verdienten 1. Platz ein. Und selbst Callum ermunterte seine Schüler im pinken Poloshirt. Einzig der kleine pinker Golfball, der abwechselnd in den jeweiligen Teams geschlagen werden musste, sorgte nicht bei jedem Flight für den gewünschten Erfolg und die damit mögliche doppelte Punktzahl.

Dennoch erreichten einige Teams fantastische Ergebnisse. Den 1. Platz belegten Bella, Tonja und Ulli, gefolgt von Annabelle, Angeli und Daniela auf dem 2. Platz und last but not least erspielten sich Beate, Gaby und Pe den 3. Platz. Unsere Ladies Captain Daniela überreichte Strandhandtücher, mallorquinisches Salz und eine kleine Tasche fürs Golfbag, natürlich ALLES in der Knallfarbe PINK!

Danke Daniela für die schönen Preise und danke an alle für diesen gelungenen, fröhlichen, sportlichen und fantasievollen Tag.



Generationen Cup



Schönstes Wetter, top Platz - also beste Bedingungen für unser Generationsturnier! Dementsprechend wurden auch Top-Ergebnisse erzielt: den 1. Platz sicherte sich Torsten Biege mit Friedrich Tiedge mit 45 Netto-Punkten, gefolgt von Hayo Rodatz mit Sohn Julius (44 P.) und Lorenz Klutmann mit Sohn Johannes (43 P.). Es haben 11 Flights (von leider nur 14) besser als HCP gespielt! Wir hoffen für nächstes Jahr auf eine noch bessere Beteiligung für diese schöne Format, es hat allen sehr viel Spaß gemacht!!

Clubmeisterschaften Senioreninnen und Senioren

36 Löcher Brutto Zählspiel. Es war ein gelungenes Wochenende bei bestem Wetter, viel Wind, einem Top Golfplatz und gutem Golf. Die Netto Preise in der 1. Runde am Samstag gewannen Katharina Schwarzhaupt mit 68 und Andreas Kujawski mit 61 (!!!) Netto Schlägen.

Bei den Seniorinnen gewann Katharina Schwarzhaupt souverän mit 159 Schlägen vor Melanie Dittmeyer (168) und Marlen Beckmann (175). Miguel Cervantes ging am Sonntag mit 5 Schlägen Vorsprung in die 2. Runde, ließ sich das nicht mehr nehmen und gewinnt mit 143 Schlägen vor Jens Konerding (152) und Andreas Kujawski (155). Den Siegern herzliche Glückwünsche.

Netto Cup 2024



Das Lochspiel (engl. Matchplay) ist die ursprüngliche Spielform im Golf und eine der spannendsten Turnierformate. Bis zur Einführung des Zählspiels im 18. Jahrhundert wurde Golf nur als Lochspiel gespielt. Wer auf einer Spielbahn mit weniger Schlägen einlocht, gewinnt das Loch - so einfach. Wir spielen ein Netto Lochspiel mit einer 5/6 Differenz Spielvorgabe des Handicap Index. 16 Damen traten am Anfang der Saison an, „wer gewann, kam weiter“ - bis ins Halbfinale schafften es Jette Mellin und Daniela Volke (Jette gewann 2 auf 1) sowie Kicken Vorbeck gegen Isabel Rump (Kicken gewann 2 auf 1). Das Endspiel war spannend, es ging hin und her und erst auf dem 20. Grün konnte Kicken das Match für sich entscheiden.

Bei den Herren wollten 22 Spieler den Pokal gewinnen, auch hier gab es enge Matches und im Halbfinale standen sich Peter F. Schmid gegen Jens Ahrens gegenüber (Peter F. Schmid gewann 2 auf 1), Kai Ahrens setzte sich gegen den Youngster Fredericus Schmid mit 2 auf durch. Das Endspiel gewann Peter F. Schmidt mit 2 auf. Wir gratulieren allen Siegern sehr herzlich und hoffen auf noch mehr Beteiligung im nächsten Jahr, das Spielformat lädt durch die 5/6 Spielvorgabe auch Spieler mit höheren Handicaps ein.

Bridge Pokal

Am 17. August hat der diesjährige Bridge Pokal mit 20 Teilnehmern schönes Golf sehen lassen: Gewonnen hat in der Klasse Netto A Andreas Kujawski mit 38 Punkten gefolgt von Vater und Sohn Gärtner mit je 36 Punkten. Das Netto B gewann Dieter Behrens mit 36 Punkten, auf dem geteilten 2. Platz.



Die strahlenden Sieger: Dieter Behrens, 1. Netto Klasse B, Christoph Gärtner, 1. Brutto, Andreas Kujawski, 1. Netto Klasse B



Die Ahorn-Bar, sehr beliebt und ins Golfgeschehen total eingebettet, eignet sich hervorragend als Treffpunkt- und auch als Aufbewahrungsort.



Calum mit ‚seinem‘ Nachwuchs. Auch hier haben die Kinder nur schönste Erinnerungen an die wunderbare Camp Zeit

Saisonabschluss AK50

Am 19.10. fand das Saisonabschlussturnier der Leistungsmannschaft AK50 im erweiterten Mannschaftskreis statt. Bei fast angenehmen Herbstwetter wurden der Wanderpreis plus die Sonderwertungen vergeben. Parallel wurde auch nicht vergessen, gegen Dehydrierung und Hunger, Getränke und Nahrung zu sich zu nehmen. Hier gilt den fleißigen Versorgern Bernd und Hansi ein besonderer Dank. Auch war die Tischdekoration und die Darbietung der Speisen und Getränke einzigartig. Viele Teilnehmer zeigten eine sehr gute Spätform, die sicherlich den unterjährigen, sehr guten Trainingseinheiten mit Calum zu verdanken ist. Die Spielform bestand aus einer Ergebnis-Aggregation aus Brutto und Netto. Trotz der schon erwähnten sehr guten Ergebnisse stach ein Leistungsträ-

ger der Mannschaft deutlich hervor und der Sieg ging mit weitem Abstand an Fabian Greve. Herzlichen Glückwunsch! Die Sonderwertung Nearest to the Pin gewann Daniel Dies mit seinem allerersten Turnier Schlag und beim Longest Drive gewinnt man nur, wenn man lang und gerade schlägt. Oliver Pauls ist diese Kombination am besten gelungen. Das Redaktionsteam hat einstimmig beschlossen, die dritte Sonderwertung, die Wurst für den Turnier Letzten, nicht zu erwähnen. Im Anschluss an das Turnier und die Siegerehrung wurde noch lange über die vergangene und anstehende Saison gesprochen. Der Aufstieg wurde zu später Stunde und in Abwesenheit von Kapitän Andreas Kujawski als Ziel für 2025 ausgegeben.



Golf Kids, Ferien Camps und die Faszination ‚Golfplatz‘

Wir haben in diesem Jahr mehr Camps angeboten als je zuvor und das aus einem einfachen Grund: Die Anfrage war sehr groß. GTHGC ist der perfekte Ort für Golf Ferien Camps. Im Gegensatz zu fast jedem anderen Golfplatz ist unser Platz während der Schulferien weitestgehend leer.

Die erfolgreichen GTHGC Golf Ferien Camps und Golfkids Starter Kurs Angebote aus den vergangenen Jahren haben unseren Ruf als Kinder fördernder und fordernder Club ausgebaut.

In 2024 haben wir mehr Golfkids Starter Kurs Gruppen als je zuvor und wir sehen einen sehr großen Vorteil durch die Arbeit in kleinen Gruppen, idealerweise zu viert, somit ist neben Training auch das wichtige Spiel auf den Golfplatz immer möglich.

Die Vorteile des Spiels für alle, insbesondere für Kinder, sind schon ausführlich dokumentiert, was wir in 2024 feststellen können ist das mit eine gut durchdachte Plan und ausreichende Unterstützung von ein Fachkompetente und enthusiastische Trainerteam könnten wir die Erlebnis während die Camp Wochen weiter optimieren. Ein Highlight in diesem Sommer war ein Ausflug zu Fairway Golf Peiner Hof wo wir wärmsten empfangen wurden.

Es ist da gar nicht so leicht, eine Aktivität zu finden, bei der sie sich einfach nur entspannen und Spaß haben können. Deshalb denke ich, als begeisterte Golfer, dass Golf der perfekte Sport für Kinder ist. Golf ist eine tolle Möglichkeit für Kinder, sich zu entspannen und eine Pause vom Schulstress und den außerschulischen Aktivitäten zu machen. Außerdem ist es eine wirklich

erschwingliche Aktivität, ganz zu der allgemeinen landläufigen Meinung, die die ganze Familie gemeinsam genießen kann. Wenn du also auf der Suche nach etwas bist, das deine Kinder begeistert, dann schau doch mal nach den 2025 Angeboten für Kinder und Jugendliche in GTHGC. CI



SAISON RÜCKBLICK

Flottbek Junior Tour and Race to Sylt.

JANUAR

Regen und Schnee: Platzsperre. Indoor Training mit Simulator und unter der neuen driving range: wir träumen von Sonne und blaue Himmel.

FEBRUAR

unsere Träume sind leider nicht wahr geworden, nun beten wir zusätzlich.

MÄRZ

Die erste Lichtblicke, für ein paar Tage zum Ende des Monats war der Platz bespielbar. Wir freuen uns auf April und das Saisonstart!

APRIL

„macht was er will“ aber nicht was wir wollten. Platzsperre: Nach zwei abgesagte Turnieren könnten Consti und Joni eine Brutto Netto Familien Doppelsieg bei die Grottenstraße Open feiern und somit begann die 2024 Flottbek Junior Tour.

MAI

Endlich Wärme und Sonne, alle Turnier in Mai fanden statt. Nach 6 Turnieren hat die 'Rangliste ein Ähnlichkeit zu 2023, Quinten und Lucas sind wieder unter die ersten Plätzen.

JUNI

Nun geht das Mercury nach oben während die Handicaps nach unten purzeln. Leo gewinnt den Ohnsorgweg Open und verlässt Club 54. während Charlie den Wechsel von Grün zu Gelb schafft, er freut sich!

JULI

Die Regular Season endet mit ein Sieg von Hanna bei den Golfstraße Open am 18. Juli, nach den Ferien beginnen die Play-offs

AUGUST

Viel Ferien und wenig Turniere, Max gastiert und gewinnt den Netto Wertung bei den Westend Championship. Lucas hat seine Position als Ranglisten Erster gefestigt.

SEPTEMBER

Der Flottbektal Championship wird das spielstärkste im ganzen Jahr. Lucas und Hanna sind Ranglisten erste, Jungen und Mädchen. Lucas, Felix, Felix und Theodor gewinnen die AK Championship Matches. The Race to Sylt Reise fand bei besten Wetter und Bedingungen von 27. - 29.9. statt. Ein sehr erfolgreiches, spannendes und freudiges Flottbek Junior Tour Saison ist nun Geschichte, die Legende wächst!!!

EINIGE EINDRÜCKE:



Generation Bronze und die Norddeutsche Jugendliga

Eine Mannschaft wird volljährig. Vor etwa fünf Jahre passierte etwas einmaliges im GTHGC: es haben, eine große Gruppe von jungen Spielern sich buchstäblich, täglich zum Spielen und trainieren getroffen. Nikolas Lange war der Mittelpunkt, jeder andere hat gewusst, dass Niko im Club zu finden war und somit hatten wir den Katalysator für ein konstant erfolgreiche Periode für ein GTHGC Golf Jugend Team gefunden.

ERFOLGE:

- 2021: 4. in die Norddeutsche AK16 Liga
- 2022: 4. in die Norddeutsche AK16 Liga
- 2023: 3. und Bronzemedailles Gewinnern in die Norddeutsche AK18 Liga
- 2024: 5. in die Norddeutsche AK18 Liga

Regelmäßig seit 2020 dürfen sich unsere Jungs bei diesem Hochkaräter der Jugend beweisen. Ich freue mich sehr für das ganze Team und den Club, dass es hier mit der ‚Überclub‘ im Golf, den HGC, quasi

zusammen auf dem Treppchen stehen könnte und zudem in 2023 auch, bis auf Hamburg-Wendlohe, alle andere teilnehmende Norddeutsche Clubs, hinter sich lassen konnte. Entscheidend ist aber, dass jeder einzelne Athlet unvergleichliche Erfahrungen machen konnte. Diese Lernerfolge werden die Golf Karrieren positiv prägen.

Darüber hinaus war das regelmäßige treffen zum Spielen und trainieren die Möglichkeit, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu motivieren. Die Jungs unterstützen sich in schwierigen Situationen, was nicht nur das Spielniveau gehoben hat, sondern auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten deutlich gestärkt hat. Diese Kombination aus Teamarbeit und individueller Leistung hat die Basis für eine faszinierenden Journey über die letzte fünf Jahre gelegt.

Nun, haben wir einige 18. Geburtstag in 2024 feiern können und somit scheiden Carolus, Constantin, Fridericus und Henri aus die Jugend aus.

Euer Calum

Danke für die schöne Zeit und Erinnerungen!

Wer der/die nächste Katalysator wird? Das ist noch offen. Watch this space!

Roll on 2025 DIE JUNGS AUS 2022

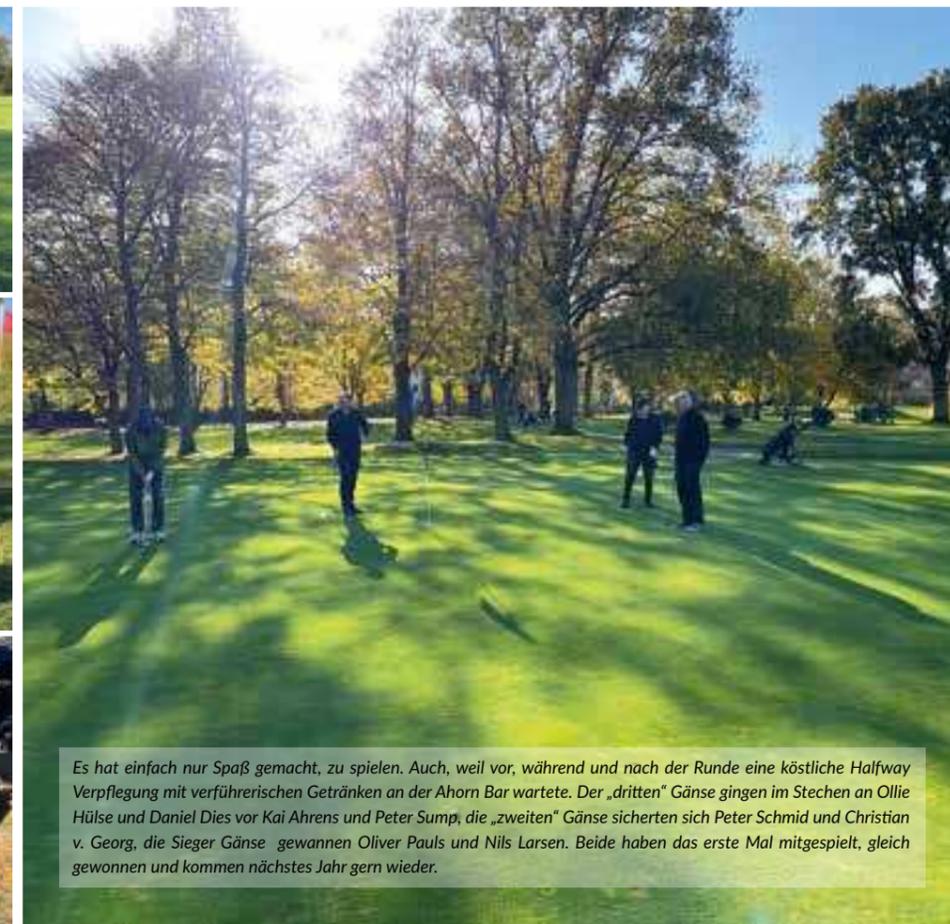


Henry Langmaak, Carolus Schmid, Federicus Schmid, Benedict Welsch, Nicolas Lange, Constantin Sass

The Storrier Trophy Champion Girl of the Year



Felix Gyllensvärd (AK14), Hanna Gyllensvärd und Winner Theodor Karg (AK 18)



Es hat einfach nur Spaß gemacht, zu spielen. Auch, weil vor, während und nach der Runde eine köstliche Halfway Verpflegung mit verführerischen Getränken an der Ahorn Bar wartete. Der „dritten“ Gänse gingen im Stechen an Ollie Hülse und Daniel Dies vor Kai Ahrens und Peter Sump, die „zweiten“ Gänse sicherten sich Peter Schmid und Christian v. Georg, die Sieger Gänse gewannen Oliver Pauls und Nils Larsen. Beide haben das erste Mal mitgespielt, gleich gewonnen und kommen nächstes Jahr gern wieder.



Martinsgans Turnier

Schön, dass bei diiiiiesem Wetter wieder ein so grandioses Golfevent stattfinden konnte. Marlen Beckmann und Claus Commentz haben den Samstag mit einem sensationellem Buffett und viel Liebe zum Detail sowie ‚haufenweise‘ Crémant ausgestattet. Es war für alle ein sportlicher, sozialer und kulinarischer Höhepunkt.

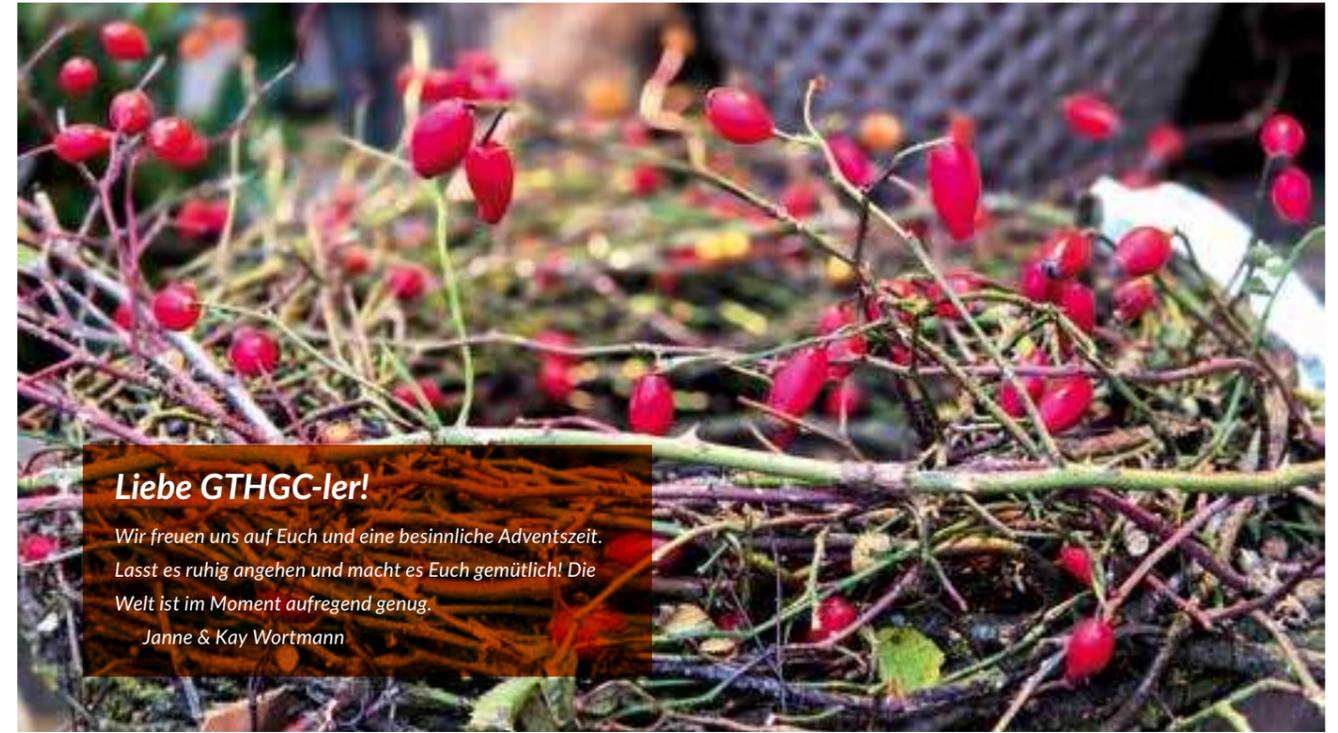
Das traditionelle Gänseessen, als Saisonabschluss, fand im wunderbar eingedeckten Clubraum statt. Die über 50 Partizipierenden haben einen galaktischen Tag und Abend erlebt. Ein größtes Danke allen Beteiligten.



WEIHNACHTSFEIER ALS AKTIV-EVENT!

Die ideale LOCATION für Ihre Weihnachtsfeier oder Ihr Kick-Off Event 2025!

WWW.GOLFLOUNGE.DE



The Heart

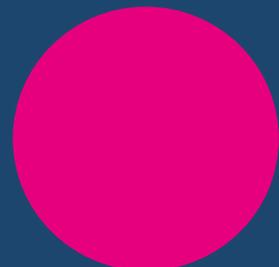


Lass das Salz weg
nimm Kaviar



of Kaviar.

Tradition seit 1925. Das Altonaer Kaviar Import Haus steht für Kaviargenuss. In dritter Generation vereinen wir Leidenschaft und Erfahrung, um für eine der schönsten Delikatessen neu zu begeistern.



www.altonakaviar.de